

Erscheint außer Sonntagen
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 226.

Leipzig, Mittwoch den 30. September.

1885.

Amthlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten: des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.

(* vor dem Titel — Titelauslage
† — wird nur bar gegeben.)

J. A. Barth in Leipzig.

† Erdmann, O. L., Grundriß der allgemeinen
Warenkunde. 11. Aufl., bearb. v. Ch. R.
König. 1. Hälfte. gr. 8°.
pro kplt. * 6. 75

A. Bath in Berlin.

† Fireks, W. Frhr. v., Taschenkalender f.
das Heer. 9. Jahrg. 1886. 16°.
Geb. * 4. —

J. Neufeld's Verlag in Karlsruhe.

† Baden, das Großherzogtum, in geographi-
scher, naturwissenschaftlicher, geschichtlicher,
wirtschaftlicher u. staatlicher Hinsicht darge-
stellt. 10. u. 11. Bfg. gr. 8°. * 1. —

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

† Bibliothek, Cotta'sche, der Weltliteratur.
115. Bd. 8°. Geb. * 1. —
Inhalt: Goethes sämtliche Werke. Neue Ausg.
in 36 Bdn. Mit Einleitgn. v. R. Goebcke. 36. Bd.

A. O. Enders, Verl.-Gto. in Wien.

† Girth, F., Liederbuch f. deutsche Studenten.
3. Aufl. 16°. * —. 40; geb. ** —. 70

W. Fricke in Wien.

† Ulrich, Ch., Elevator der Hauptstadt
Budapest System „Ulrich“. Fol. In Mappe.
* 60. —

F. E. Neupert in Plauen.

† Mitteilungen d. Altertumsvereins zu
Plauen i. B. 5. Jahresschrift auf d. J.
1884—85. Hrsg. v. J. Müller. gr. 8°.
* 3. 60

V. Parey in Berlin.

† Dürigen, B., die Geflügelzucht nach ihrem
jetzigen rationellen Standpunkte. gr. 8°.
* 20. —

F. Pustet in Regensburg.

† Hauschat, deutscher, in Wort u. Bild. Red.:
B. Müller. 12. Jahrg. 1885/86. (52 Nrn.)
Nr. 1. 4°. Vierteljährlich 1. 80;
in Hften. à —. 40

Styria in Graz.

† Regnault, G., e. christlicher Fürst. Heinrich v.
Frankreich, Graf v. Chambord. 8°. * 1. —
† Tandareis u. Flordibel. Ein hof. Roman
v. dem Pleiaere. Hrsg. v. F. Khull. gr. 8°.
* 8. —

C. F. Thienemann in Gotha.

† Schülerheft zur Landeskunde d. Herzogt.
S. Gotha. Bearb. u. hrsg. v. E. Beckstein,
W. Penze, C. Langbein u. 8°. * —. 20

Norddeutsche Verlagsanstalt in Hannover.

† Gerland, O., das Recht der Polizei-Verordnungen
in der preussischen Monarchie. gr. 8°.
* 1. 20

† Holzweißig, F., lateinische Schulgrammatik.
3. Abdr. gr. 8°. * 2. —
† Waisenrat u. Vormund in der Stadt u. auf
dem Lande. 8°. * —. 60

A. W. Zickfeldt's Verlag in Osterwieck.

† Rundschau auf dem Gebiete der Thier-
medizin u. vergleichenden Pathologie.
Red.: G. Schneidemühl. 1. Jahrg. 1885/86.
(52 Nrn.) Nr. 1. 4°.
Halbjährlich * 7. —

Verbote.

Auf Grund der §§ 11 u. 12 des
Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen
Bestrebungen der Socialdemokratie vom
21. Oktober 1878 ist ferner verboten:

Die im Selbstverlag des Verfassers Bernhard
Becker — Druck von Reinhold Baist —
ohne Angabe eines Wohnortes im Jahre
1865 erschienene nicht periodische
Schrift: „Der große Arbeiter-
Agitator Ferdinand Lassalle. Denk-
schrift für die Todtenfeier des Jahres
1865“.

Nichtamtlicher Teil.

Hundert Jahre Geschichte der Firma Justus Perthes in Gotha.

Am 11. September d. J. feierte das Haus Justus Perthes
in Gotha das seltene Fest des hundertjährigen Bestehens. Ein-
hundert Jahre ununterbrochener Arbeit und Wirksamkeit, reich
an Mühe und Last, aber auch reich an Segen und Erfolg, und
zwar nicht bloß für die Entwicklung des eigenen Lebens und
Strebens, sondern auch für weitere und weiteste Kreise der Be-
völkerung des gesamten Weltalls und die denselben dienende
Wissenschaft, — sie waren an dem genannten Tage vollendet
und verkündeten den Ruhm des Geschäftshauses, dessen Namen
in beiden Hemisphären einen guten Klang gewonnen hat.

Diejenigen Vertreter des deutschen Buchhandels, welche auf
der ganzen Erde mit Ehren genannt werden, sind glücklicherweise
keineswegs selten. In der ersten Reihe derselben jedoch, welche
schon seit vielen Jahren einen solchen hohen Ruf erlangt und
behauptet haben, befindet sich die ebengenannte Verlagsfirma.

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

Sie ist zwar keineswegs eine Handlung, welche sich etwa
durch großen Umfang der verschiedensten Gebiete der von ihr
gepflegten Verlagsunternehmungen gekennzeichnet hätte; wohl
aber ist sie eine solche Anstalt geworden, die alle ihre Kräfte
für ein großes Ziel zusammenfassend und sich fast ausschließlich
hierauf beschränkend, dieses Ziel unverrückbar im Auge behalten
und mit beinahe unvergleichlicher Thatkraft und Beharrlichkeit
stets mehr und mehr erreicht hat. Hierdurch ist es gekommen,
daß die Firma Justus Perthes in Gotha heute den Ruf
einer hochbedeutenden geographischen Anstalt genießt und als eine
hervorragende Stätte für die Pflege jeder Wissenschaft als Muster
zur Nachahmung aufgestellt werden darf. Sie ist ebensowohl
eine treue Dienerin der Wissenschaft, der sie sich vornehmlich ge-
widmet, wie auch eine Stätte, von welcher eine eigene schöpferische
Kraft ausgeht und rege erhalten wird.

Auch die Firma Justus Perthes, welche noch heute mit
Recht den Namen ihres ersten Begründers trägt, hat sich von

kleinen Anfängen nach und nach zu hoher Bedeutung entwickelt. Sie hat keineswegs stets der Gunst des Glücks sich zu erfreuen gehabt, sondern gar manche ernste und schwierige Krisis bestehen müssen, ist jedoch dann jedesmal unter der sicheren und festen Leitung ihrer Inhaber und mit der wackeren Unterstützung ihrer tüchtigen Mitarbeiter vorangekommen. Es ist von ganz besonderem Interesse, der Geschichte einer solchen Geschäftsentwicklung nachzugehen und genau zu verfolgen, auf welche Weise die Firma die gegenwärtig von ihr erreichte Höhe der Bedeutung zu erreichen vermocht hat. Wir gedenken daher vor dem Leser dieser Zeilen einige Blätter aus der Geschichte des Hauses Justus Perthes aufzurollen und hoffen darin einen neuen Beleg zu der bekannten Lehre bieten zu können, daß mit Fleiß und Beharrlichkeit — »labore et constantia«, wie die Inschrift in dem Wappen der alten Buchhändlerfamilie der Plantin-Moretus lautet — auch im Buchhandel hohe Ziele zu erreichen sind.

Eine besondere Festschrift, welche zur Feier des hundertjährigen Jubiläums im Druck erschienen ist, wird uns hierbei als Führer dienen. Dieselbe trägt den kurzen Titel: »Justus Perthes in Gotha 1785—1885« und ist offenbar von dem gegenwärtigen Besitzer des Geschäfts, Herrn Bernhard Perthes, verfaßt.*) Sie ist in vier große Abschnitte eingeteilt, welche die Geschichte der Firma auf 108 Druckseiten mit folgenden Überschriften behandeln: I: 1785—1816, II: 1817—1853, III: 1853—1857 und IV: Von 1857 an. Diese chronologische Einteilung ward bedingt durch den Wechsel in der Person der Besitzer, welche nach einander kurze oder längere Zeit das Geschäftsruder führten.

»Die Firma Justus Perthes, so lesen wir, wurde im September 1785 durch Johann Georg Justus Perthes gegründet. Derselbe war am 11. September 1749 zu Rudolstadt geboren und von seinem Vater, der Leibarzt des Fürsten von Rudolstadt war, zum Kaufmannsstand bestimmt. Sein Beruf führte ihn nach Gotha. Ob ihn derselbe auf die Dauer nicht befriedigte und er sich besonders zum Buchhandel hingezogen fühlte, oder ob die Veranlassung eine rein äußerliche gewesen sein mag, jedenfalls ergriff er die Gelegenheit, 1778 mit dem herzoglich sächsischen Hofagenten Karl Wilhelm Ettinger und Johann Friedrich Dürfeldt eine »Handlungs-Societät« zu gründen behufs Weiterführung der damals in großer Blüte stehenden Ettingerschen Buchhandlung in Gotha und ihres Filialgeschäfts in Langensalza. (Karl Wilhelm Ettinger hatte die Buchhandlung 1775 von Johann Christian Dietrich, der nach Göttingen übersiedelte, käuflich übernommen und sie drei Jahre hindurch allein geführt; die Geschäfte mögen für den einzelnen aber zu umfangreich und drückend geworden sein.) Der Gesellschaftsvertrag war auf zehn Jahre abgeschlossen und sollte zunächst vom 7. Oktober 1778 bis 7. November 1788 dauern, um dann, »wie gewiß gehofft wird, von neuem contrahiret zu werden«; »sollte er sich aber (so heißt es weiter) alsdann wider Verhoffen trennen, so schmeichelt man sich, daß zu einer friedlichen Separation kein Theil durch unbillige praestentiones Hindernisse im Wege legen wird.« Ist dies letztere anscheinend auch nicht geschehen, so hat doch der äußerst umständliche, auf 18 Folioseiten 39 einzelne Paragraphen umfassende Kontrakt schon

*) Dies ergibt sich aus dem Widmungsblatt der Schrift, welches folgende Worte aufweist: »Zur hundertjährigen Jubelfeier nach gedrucktem und ungedrucktem Material zusammengestellt und seinen Mitarbeitern in Dankbarkeit gewidmet von B. P.« Den außerordentlich sauberen, stilvollen Druck dieser Festschrift — in 4^o — hat die wohlbekannteste Firma Knorr & Pirth in München, den geschmackvollen Einband die Buchbinderei des Herrn R. Oldenbourg, gleichfalls in München, hergestellt.

im September 1785 sein Ende erreicht, indem Perthes, der übrigens die eigentliche geschäftliche Leitung der Gesellschaft besorgte, ausschied, um auf seine eigene Rechnung ein Verlagsgeschäft zu gründen. Dasselbe hat in den bescheidensten Verhältnissen seinen Anfang genommen.

Von der Ettingerschen Buchhandlung wurde dem jungen Perthes bei seinem Austritt der Verlag und Vertrieb des Gothaischen Hofkalenders und dessen Zwillingsbruders, des Almanach de Gotha, auf fünfzehn Jahre (Jahrgänge 1786—1800), doch unter Beibehaltung der Firma Ettinger auf dem Titel, überlassen. Mit Übernahme des Hofkalenders hatte Perthes das richtige getroffen: Jahrzehnte hindurch bildete er den Mittelpunkt seines ganzen Geschäfts, und bis auf den heutigen Tag ist er einer der wichtigsten Faktoren selbst der geographischen Anstalt geblieben. Die große Lebenskraft dieser Publikation erkennend, widmete Perthes der Herstellung und Bekanntmachung derselben während der ersten vier Jahre des Bestehens seiner Firma seine ganz ausschließliche Thätigkeit. Der Hofkalender stand damals in seinem vierundzwanzigsten Jahrgang und fing an sich eines Weltrufes zu erfreuen; bereits wurde er nach Frankreich, Holland, England, Italien, Rußland, ja nach Amerika verbreitet und war damals schon, namentlich in den Circeln der vornehmen und eleganten Welt, sogar an manchen großen Höfen eine gewöhnliche Weihnachts- und Neujahrs-gabe und wurde gern in geeigneten Fällen von hochstehenden Personen, sowie in der Diplomatie und in den Ministerien zu Rate gezogen. Sein damaliger Redakteur — Justus Perthes' erster Autor — war der Bibliothekar Herzogs Ernst II., Heinrich August Ottomar Reichard.

Mit Beginn des Jahres 1790, nachdem er den Kalender in sicheren Bahnen wußte, fing Perthes jedoch an, seinen Verlag wesentlich auszudehnen. Das erste mit seiner eigenen Firma auf dem Titel erschienene Buch »Hamberger, Merkwürdigkeiten bei der römischen Königswahl und Kaiserkrönung« war vom Glück begünstigt und erlebte drei kurz aufeinander folgende Auflagen. Gleichzeitig bereitete er auch eine größere periodische Publikation vor, den von Friedrich Schlichtegroll redigierten »Necrolog, enthaltend Nachrichten von dem Leben merkwürdiger verstorbener Deutschen«, der von 1791 bis 1806 die stattliche Reihe von achtundzwanzig Bänden erreichte und zur Bekanntheit von Perthes' Verlag in erster Linie beigetragen hat. 1792 folgte ein mindestens gleichbedeutendes Unternehmen, das »Journal der Erfindungen, Theorien und Widersprüche in der Natur- und Arzneiwissenschaft«, welches bis 1809 von Dr. A. F. Hecker und von da bis 1813 von Dr. C. A. Heinroth herausgegeben wurde und sich unter beiden Redaktionen einer großen Autorität erfreute. Damit noch nicht genug, ging Perthes ohne Zögern mit zwei weiteren Zeitschriften vor, den »Theologischen Blättern oder Nachrichten, Anfragen und Bemerkungen theologischen Inhalts« und der »Zeitung für Landprediger und Schullehrer«. Diese beiden haben es indessen zu keiner größeren Lebensdauer gebracht: erstere erlebte fünf Jahrgänge; letztere mußte schon nach drei Jahren wieder fallen gelassen werden. Inzwischen war aber auch eine große Anzahl kleinerer Schriften, fast aus jedem Gebiete der Litteratur, erschienen, besonders medizinische Broschüren, oder Bücher geringeren Umfangs, deren Verfasser wohl durch das erwähnte »Journal« zu Perthes in Beziehung getreten waren.

Aber auch Bücher theologischen und philosophischen Inhalts, geschichtliche Werke, Biographien, moralische Erziehungsschriften, Traktate, Märchen und Anekdoten, ja selbst Spiele für Kinder erschienen fast mit jedem Jahr in größerer Anzahl und liefern

den Beweis von der frischen Unternehmungslust ihres Verlegers; — trotz alledem scheint »hochlöbliche Bürgermeisterei und Rath der Stadt Gotha« letzteren noch als »Kaufmann« betrachtet zu haben; denn als an einen solchen gelangte am 4. Februar 1797 die Aufforderung an Berthes: »am 11. iehigen Monats Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus zu erscheinen, sich anzumelden und der Publication sothanen gnädigsten Herzogl. Regierungs-Rescripts wegen Erlaubnis zu einer ordentlichen Verlags- und Sortiment-Buchhandlung zu gewarten.« Diese lange Verzögerung der Konzessionserteilung, die Berthes in der Ausübung seines Berufs offenbar gar nicht gehindert hatte, wird dadurch erklärt, daß Ettinger, sein früherer Compagnon und nachheriger Konkurrent, mit allen Mitteln gegen dieselbe ankämpfte. Nun erst ward Justus Berthes anerkanntermaßen »Buchhändler«. Einen regulären Sortiments-Buchladen hat er indessen nie gehabt; wohl aber wurden alle vom Publikum in seinem Comptoir gemachten Bestellungen auf Sortimentbücher stets pünktlich ausgeführt. Mit dem Verlegen ging's dafür um so flotter vorwärts. Als mit Ende 1800 der Pachtvertrag mit Ettinger über den Gothaischen Hofkalender ablief, gelang es Berthes, denselben auf weitere fünfzehn Jahre (Jahrgänge 1801—1815) zu erneuern, und das kleine elegante Buch gedieh auch während dieser neuen Periode unter Beibehaltung seiner alten Redaktion zu immer größerer Blüte und angesehenerer Stellung.

Das beginnende neunzehnte Jahrhundert drückte dem Berthes'schen Verlag, der es bis dahin fast mit jedem Zweige der Litteratur versucht hatte, allmählich einen einheitlichen Charakter auf. Die Unternehmungen von 1801 waren vorbedeutend für die ganze weitere Entwicklung der Handlung, — sie gaben ihr die Richtung auf das Geographische. Zunächst erschienen zwei für die damalige Zeit bedeutende Reiewerke, nämlich »Anton Pigavetta's Beschreibung der von Magellan unternommenen ersten Reise um die Welt. Aus einer Handschrift der ambrosianischen Bibliothek zu Mailand von Amoretti zum ersten Mal herausgegeben. Aus dem Französischen übersetzt von C. W. Jacobs und Fr. Kries. Mit einer Weltkarte in Mercator-Projection und einer Karte der Philippinischen und Molukkischen Inseln in Kupferstich« und zweitens: »Diplomatische Geschichte des portugiesischen berühmten Ritters Martin Behaims. Aus Original-Urkunden von Christoph Gottlieb von Murr«.

In dieser Weise sehen wir die Entwicklung des Justus Berthes'schen Verlagsgeschäfts sich im Laufe der ersten beiden Jahrzehnte seines Bestehens vollziehen. Die Art erscheint uns ganz ähnlich der, wie auch heute ein unternehmungslustiger junger Verleger die Sache anzugreifen pflegt. Es handelt sich zunächst darum, irgend eine verlegerische Thätigkeit zu zeigen, um überhaupt Spuren vom Dasein von sich zu geben, Bekanntschaften anzuknüpfen, irgendwo festen Fuß zu fassen. Mit den Jahren lehrt die Erfahrung, welche hauptsächlich Richtung den Unternehmungen zu geben sei, um am leichtesten Erfolge erwarten zu lassen; Neigungen, besondere Verhältnisse treten mit ihren Einflüssen hinzu, und dann ist in der Regel die Grundlage gefunden, auf welcher ein Weiterbau des Geschäftshauses angezeigt erscheint. So war es früher und so wird es wohl auch künftig sein, nur vielleicht mit dem Unterschied, daß fortan die Verzweigungen der Verlagsrichtungen noch zahlreicher werden dürften, als sie es bereits jetzt geworden sind, — eine natürliche Folge der in ununterbrochenem Fortschreiten sich befindenden Wissenschaften, Künste und Forschungen auf allen Gebieten des menschlichen Geistes.

Bisher ist gerade das Verdienst, der Firma die spezielle Richtung gegeben zu haben, dem Geschäftsnachfolger von Justus,

Wilhelm Berthes zugeschrieben worden; es ist jedoch auch für den Begründer der Firma in Anspruch zu nehmen. Mit vollem Rechte; denn der erste große Handatlas über den ganzen Erdteil, also ein Unternehmen, wie solche in der späteren Folge in großer Zahl den Ruf des Hauses Justus Berthes auf dem Gebiet der geographischen Litteratur und Kartographie befestigen und erhöhen sollten, ist schon von Justus Berthes selbst durchgeführt worden. Es war dies der »Handatlas über alle bekannte Länder des Erdbodens, nach einer auf Naturgrenzen beruhenden Darstellung der Länder entworfen, zum Studium der Geographie und Geschichte, zum Jugendunterricht und für jedes allgemeinere Bedürfnis der Liebhaber der Geographie bestimmt, nebst Repertorium herausgegeben von Johann Heinrich Gottlieb Heusinger, Professor an der königlichen Ritter-Akademie und Lehrer am L. Pagen-Institut zu Dresden, Gotha, bei Justus Berthes 1809«. Schon seit dem Jahre 1797 stand Berthes mit diesem außerordentlich fruchtbaren Gelehrten in Verbindung, der den Plan eines großartig angelegten Kartenwerks bereits seit vielen Jahren mit sich herumtrug und nunmehr dazu gelangte, es bei seinem Verleger erscheinen zu lassen. Der Atlas wird eine »wirklich glänzende Publication« genannt; er brachte vierundzwanzig Blätter in Kupferstich im Format von 45 × 60 cm, war also bedeutend größer als alle späteren im sogenannten Handatlas-Format erschienenen Kartenwerke. (Die einzelnen Karten waren meistens von Stein in Dresden gestochen worden.)

Auch mit einer bedeutenden Persönlichkeit trat bereits Justus Berthes in persönliche Verbindung, welche in der Folge sich als eine der wirksamsten Kräfte zur Hebung des Ansehens der kartographischen Unternehmungen des Berthes'schen Hauses erweisen sollte: nämlich mit Adolf Stieler. Dieser war ein geborener Gothaer und als Legationsrat, Beamter des geheimen Archivs und Mitglied gothaischer Gesandtschaften auch im Auslande thätig; doch folgte er schon früh seiner großen Neigung für Geographie und Kartenzeichnen und hat hierin wahrhaft Hervorragendes geleistet. Seine erste Arbeit für die Firma Justus Berthes bestand in einer »Karte von Deutschland nach dem Reichsschlusse vom 27. April 1803 mit den bis zum September 1804 erfolgten Veränderungen«; sie hatte zahlreiche und vielfach ausgezeichnete Fortsetzungen, unter denen sein großer Handatlas später eine hervorragende Stelle einnehmen sollte.

Leider war es Justus Berthes nicht mehr beschieden, diese seine größte Unternehmung, die seinen Namen bald in alle Lande trug und seiner Firma einen Weltruf verschaffte, noch in die Öffentlichkeit treten zu sehen. Er starb am 1. Mai 1816 nach kurzem Kranksein im achtundsechzigsten Lebensjahre. Noch mag er aber geahnt haben, daß durch die Verbindung mit Stieler eine neue Ära seines Geschäfts angebrochen war, und dies mußte ihn mit um so größerer Freude und Zuversicht für das fernere Emporblühen seiner Handlung erfüllt haben, als er dieselbe jungen, bewährten Kräften hinterlassen konnte; zwei Jahre schon stand ihm sein ältester Sohn helfend, fördernd und neuschaffend zur Seite. Hat sich der alte Justus Berthes auch des Aufschwunges, den überhaupt der Buchhandel in den folgenden Friedensjahren nahm, nicht mehr erfreuen können, so hat er die schwere Aufgabe, während der bis 1815 dauernden bösen Kriegszeit sein Geschäft auf ehrenhafte Weise durchzuführen, völlig gelöst; — die Richtung seines ganzen Verlags ging nur auf würdige Unternehmungen.

In häuslicher Beziehung — sagt unsere Quellschrift — lebte Justus Berthes, der noch Puderperücke und Pops trug, in den einfachsten Verhältnissen eines Kleinbürgerlichen Kreises. Am 19. April 1784, ein Jahr vor Gründung seiner eigenen Firma

vermählte er sich mit Sabine Ernestine Dürfeldt (geb. 22. Oktober 1765), der Schwester seines damaligen Compagnons. Dieser Ehe entsprossen fünfzehn Kinder; aber fast sämtlich sind sie in jungen Jahren, teils noch im zartesten Alter wieder gestorben, so daß er nur zwei Söhne, Wilhelm und den noch minderjährigen Karl, hinterließ. Als Berthes im Jahre 1816 das Zeitliche segnete, stand seine Verlags-handlung im einunddreißigsten Jahre nach ihrer Errichtung auf festem Grunde. Es bedurfte nur einer fortgesetzten ruhigen Thätigkeit, um sie in ähnlich glücklicher Weise, wie sie begonnen, sich weiter entwickeln zu lassen; allein es sollte ihr beschieden sein, noch einen bedeutenden Aufschwung zu nehmen, und hierzu haben die Geschäftsnachfolger von Justus in erster Linie beigetragen.

Wilhelm Berthes, zu dem wir uns jetzt wenden, ist also der zweite Besitzer der Firma. Er wurde am 18. Juni 1793 zu Gotha geboren und kam frühzeitig in die große Welt. »In abgeschlossener Häuslichkeit, unter der streng beschränkenden Aufsicht seiner Eltern heranwachsend — so heißt es in unserer Schrift — besuchte er das Gymnasium, und nachdem er die ersten Elemente seines künftigen Berufs in dem Geschäft seines Vaters kennen gelernt hatte, kam er im Jahre 1811 als Lehrling und Gehilfe in die Buchhandlung seines Vaters Friedrich Berthes in Hamburg. Er trat damit in ein Geschäft, welches als eins der ersten in dem Sinne geleitet wurde, daß der Buchhandel nicht in vorderster Linie von seiten des kaufmännischen Erwerbs, sondern vor allem als der Diener des wissenschaftlichen, überhaupt des neuerwachten geistigen Lebens der Nation angesehen und betrieben werden müsse. Er wurde aber auch aus dem kleinbürgerlichen Leben seiner Heimat in das großartige Getriebe einer Weltstadt versetzt, in der nicht zum wenigsten die damals bis aufs äußerste gespannten Gegensätze des öffentlichen Lebens — ob Frankreich, ob Deutschland, ob Knechtschaft, ob Freiheit? — zum offenen Austrag kamen. Kaum zwei Jahre war er in dem Hamburger Geschäft thätig gewesen, als der große Befreiungskampf begann und die stolze Hansestadt mit unter den ersten denselben aufnahm. Auch Wilhelm Berthes trat (Anfang 1813) in die hanseatische Legion ein und machte deren beschwerlichen, an kleinen Gefechten reichen Feldzug in Mecklenburg und Holstein als Lieutenant mit. Eine Erinnerung an diese romantisch-ritterliche Zeit ist ihm lebenslang eine der liebsten gewesen.

Bald nach Beendigung des Feldzuges kehrte er, mehr dem Wunsche des Vaters als dem eigenen folgend, im August 1814 nach Gotha zurück, um als Gehilfe und Teilhaber ins väterliche Geschäft einzutreten. Mußte er somit auf weitere Lehr- und Wanderjahre im Auslande Verzicht leisten, so hatte er diesen Schritt nicht zu bereuen; denn als ihm schon anderthalb Jahr später der Vater starb, war er wohlunterrichtet und vertraut mit dem Gang der Gothaer Handlung und konnte diese getrost — obwohl ein erst dreiundzwanzigjähriger junger Mann — auf eigene Rechnung und Gefahr übernehmen, eine Aufgabe, die seinerseits eines um so größeren Selbstvertrauens bedurfte, als er mit dem väterlichen Geschäft zugleich die Sorge für die Mutter und den jüngeren Bruder zu übernehmen hatte. Daß auch die Mutter volles Vertrauen in den Sohn setzte, besagt der Passus in dem einige Monate später — am 21. Februar 1817 — abgeschlossenen Erbschaftsvertrag, der sich wegen des noch unmündigen Bruders und der Kinder der verstorbenen Schwester nötig machte: »daß er schon seit seines Vaters Ableben der Verwaltung der Buchhandlung zu aller Interessenten vollkommener Zufriedenheit, mit vielem Eifer allein vorgestanden habe.« So gewährte man denn auch bald die neubelebende junge Kraft.

Wir können hier nicht näher auf die Äußerungen und Erfolge derselben eingehen; jedoch wollen wir einige

Hauptpunkte hervorheben. Wilhelm Berthes muß nicht allein ein tüchtiger Buchhändler, sondern auch im Besitze von hoher Bildung und vor allem ein praktischer Geschäftsmann gewesen sein, dessen Unternehmen vielfach den Bedürfnissen seiner Zeit entsprachen und deshalb vom Glück begünstigt wurden. War es zunächst der Gothaer Almanach, dessen inneren Wert er mit Erfolg zu heben bemüht war, so galt weiter fast sein ganzes Thun und Denken dem Zustandekommen des Stiellerschen Atlas, dessen erste Lieferung am 9. Juli 1817 erschien, um sodann nach kaum sechs Jahren in allen seinen fünfzig Karten vollständig vorzuliegen. Dann folgten Supplementhefte, und als diese vollendet waren (im März 1832), so mußte die Hand wieder an neue Bearbeitungen gelegt werden, welche, wie das bei der Natur der Sache ganz natürlich war, niemals mehr aufgehört haben und niemals wieder aufhören werden, — nach dem einfachen hier recht augenfällig maßgebenden Gesetz: Stillstand ist Rückschritt. (Fortsetzung folgt.)

Aufruf

zur Gründung des allgemeinen deutschen Sprachvereins.

Die Unterzeichneten sind zusammengetreten, um zur Gründung eines allgemeinen deutschen Sprachvereins aufzufordern. Der Zweck und die Einrichtung desselben im großen und ganzen sind in der Schrift: »Der allgemeine deutsche Sprachverein u. s. w.« von Herman Riegel dargelegt.

Die Unterzeichneten beehren sich an Sie die Bitte zu richten, in Ihrer Stadt für die Verwirklichung der aus dieser Schrift ersichtlichen Ziele recht kräftig zu wirken, — mit geeigneten Personen in Verbindung zu treten und dort einen Zweigverein ins Leben zu rufen — diesem Zweigvereine möglichst viele Mitglieder verschiedenen Standes und Lebensberufes zu gewinnen — und Mittel zur Förderung der Sache zu beschaffen. Zum Betriebe der Bewegung stehen nach Umständen noch Exemplare der genannten Schrift zu Ihrer Verfügung und wollen Sie sich dieserhalb einstweilen an den mitunterzeichneten Dr. Riegel wenden. Geldsendungen ist bis auf weiteres das Bankhaus von Lehmann Oppenheimer & Sohn in Braunschweig anzunehmen bereit.

Sobald die Bildung einer genügenden Anzahl von Zweigvereinen gesichert sein wird, werden die Unterzeichneten denselben die Vereinsakten zur Beratung und Beschlußfassung vorlegen und danach zur Verkündigung der Stiftung des »Allgemeinen deutschen Sprachvereins« selbst schreiten.

Hermann Allmers in Rechtenfleth bei Bremen. — Friedrich von Bodenstedt, Herzogl. Sachsen-Meining. Hoftheater-Intendant z. D. in Wiesbaden. — H. Doberenz, Realschul-Oberlehrer in Löbau. — Dr. Herm. Dunger, Professor in Dresden. — Herm. Gebhard, Stadtdirektor, Mitglied des Reichstages, in Bremerhaven. — Robert Hamerling, Professor in Graz. — H. Häpe, Geheimrat in Dresden. — Dr. Hans Herrig in Friedenau bei Berlin. — Dr. Rud. Hildebrand, Professor in Leipzig. — Keller, Oberlandesgerichtsrat in Kolmar i/Elz. — Jos. Kürschner, Schriftsteller, Hofrat und Professor in Stuttgart. — Dr. Ed. Lohmeyer, Bibliothekar in Wehlheiden bei Kassel. — Aur. Polzer, Professor in Horn in Nieder-Oesterreich. — L. Rutenberg, Baumeister in Bremen. — Dr. Daniel Sanders, Professor in Alt-Strelitz in Mecklenburg. — Ernst Scherenberg, Sekretär der Handelskammer in Elberfeld. — Schieffer, Regierungs- und Schulrat in Aachen. — Dr. Th. Schlemm, Sanitätsrat in Berlin. — Dr. Schmid, Präsident des Oberlandesgerichtes, Mitglied des Regentschaftsrates in Braunschweig. — Freiherr E. von Ungern-Sternberg, Mitglied des Reichstages in Berlin (W., Genthiner Straße 13). — Dr. Herm. Riegel, Museumsdirektor und Professor in Braunschweig.

Miscellen.

Von der Berner Litterar-Konferenz. — Bei dem internationalen Kongreß für den Schutz des litterarischen und künstlerischen Eigentums, welcher vom 3. bis 18. September in Bern getagt hat, waren im ganzen folgende Staaten vertreten: Argentinien, Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Haiti, Honduras, Italien, die Niederlande, Schweden und Norwegen, Paraguay, Schweiz, Spanien, Tunis und die Vereinigten Staaten von Nordamerika. Das Fernbleiben Osterreich-Ungarns hat seinen Grund lediglich in dem zur Zeit noch mangelnden Einverständnis der Regierungen beider Reichshälften, welche für die Beteiligung erforderlich ist. Es ist zweifellos anzunehmen, daß der nachträgliche Beitritt dieses Staates erfolgen wird. Am 18. d. hat der Kongreß seine Arbeit vollendet und den festgestellten Entwurf zu einer internationalen Übereinkunft unterzeichnet. Der Entwurf besteht aus einundzwanzig Artikeln, zu deren wesentlichsten Bestimmungen folgende gehören dürften:

Die Autoren derjenigen Staaten, welche der Übereinkunft beitreten, genießen für ihre Werke den gleichen Schutz und die gleichen Rechte, wie die eigenen Staatsangehörigen. Es sind aber diejenigen Formalitäten zu erfüllen, welche ein Staat zur Erwerbung der Autorrechte aufgestellt hat.

Unter »litterarischen und künstlerischen Werken« sind verstanden: Bücher, Broschüren oder andere Schriftstücke, dramatische oder dramatisch-musikalische Werke, musikalische Kompositionen mit oder ohne Worte, Zeichnungswerke, Gemälde, Bildhauerei- und Stichwerke, Lithographien, Illustrationen, geographische Karten, Pläne, Skizzen und plastische auf die Geographie, Topographie, Architektur, oder die Wissenschaften im allgemeinen bezügliche Werke; endlich jedes Erzeugnis auf litterarischem, wissenschaftlichem oder künstlerischem Gebiete überhaupt, welches durch irgend ein Druck- oder anderes Vervielfältigungsverfahren publiziert werden kann.

Die Dauer des dem Autor oder seinen Rechtsnachfolgern ausschließlich vorbehaltenen Übersetzungsrechts ist auf zehn Jahre festgesetzt. Die Frist läuft vom Tage der Publikation an; bei Lieferungsverken gilt das Datum der letzten Lieferung; bei Werken, die aus mehreren Bänden bestehen, wird ein jeder Band als separiertes Werk betrachtet, und demnach läuft die Frist für jeden Band vom Tage der Publikation desselben an; ebenso bei der Publikation von Zeitschriften.

Zeitungsartikel oder periodische Zusammenstellungen, welche in einem der Übereinkunft beigetretenen Staate publiziert worden, dürfen in den anderen dieser Staaten im Original oder in Übersetzung reproduziert werden, es sei denn, daß der Autor oder der Verleger dies ausdrücklich verboten hätte. In keinem Falle darf sich dieses Verbot auf Artikel politischer Diskussionen oder auf die Reproduktion von Tages-Neuigkeiten, oder auf die »verschiedenen Nachrichten« beziehen.

Die Befugnis, für Lehrbücher oder Publikationen, die einen wissenschaftlichen Charakter haben oder für Chrestomathieen aus litterarischen oder künstlerischen Werken abzu drucken, ist der Gesetzgebung jedes Staates oder eigenen internationalen Vereinbarungen vorbehalten.

Jedes widerrechtlich nachgemachte Werk kann beim Eintritt in den Staat mit Beschlag belegt werden. Es sind dabei die im betreffenden Staate aufgestellten gesetzlichen Vorschriften zu befolgen.

Es wird ein internationales Bureau aufgestellt, welches alle auf den Schutz der Autorrechte bezüglichen Daten sammelt, zusammenstellt und publiziert. Dasselbe studiert alle auf das Autor-

recht bezüglichen und die Staaten, welche der Übereinkunft beigetreten sind, interessierenden Fragen, auf Grundlage der von den Verwaltungen derselben ihm zur Verfügung gestellten Dokumente. Dasselbe publiziert in französischer Sprache eine Zeitschrift. Die offizielle Sprache des Bureaus ist die französische. Das Bureau steht unter der Oberaufsicht des Schweizerischen Bundesrates. Das Jahresbudget des Bureaus ist bis auf weiteres auf 60 000 Frs. festgestellt.

Die Übereinkunft wird vom Schweizerischen Bundesrate allen civilisierten Staaten zur Genehmigung mitgeteilt.

Internationale Gestaltung des Handelsrechts. — In diesen Tagen fand in Brüssel der Zusammentritt einer internationalen Konferenz statt, deren Aufgabe in der Beratung einer einheitlichen Regelung des Handelsrechts aller Nationen besteht. Zunächst wird eine einheitliche Gestaltung der Wechselgesetzgebung und der Gesetze über den Seehandel bezweckt.

Eine Ausgabe von Immanuel Kants Briefwechsel wird seit langem von dem Bibliothekar an der Königsberger Königl. und Universitäts-Bibliothek Herrn Dr. R. Reide in Gemeinschaft mit Herrn Oberlehrer Fr. Sintenis in Dorpat vorbereitet. Um aber eine wirklich möglichst vollständige Sammlung herausgeben zu können, ist eine teilweise Mithilfe weiterer Kreise durchaus erforderlich. Es ergeht daher an alle Besitzer von Briefen von oder an Kant die dringende Bitte, dieselben zur Kenntnismahme an Herrn Dr. Reide in Königsberg direkt oder durch Vermittlung der Verlagsbuchhandlung Leopold Bosh in Hamburg einzusenden. Auch die kleinsten Notizen sind willkommen, ebenso Briefe von Kants Zeitgenossen, in denen seiner erwähnt wird, da durch dieselben leicht sonst unerklärbare anderweitige Briefstellen aufgeklärt, die Chronologie, Absender oder Empfänger festgestellt werden können. Was in der Hand des einzelnen zusammenhanglos, unbedeutend erscheint, ist im Vergleich mit anderm vorhandenem Material häufig von unschätzbarem Wert. Bei der allgemeinen Verehrung, welche noch heute dem bahnbrechenden Geiste des Königsberger Philosophen gezollt wird, darf wohl die vorstehende Bitte eines allseitig bereiten Entgegenkommens gewärtig sein.

Jubiläum. — Ein seltenes Fest, ein zweihundertjähriges Jubiläum, feierte am vergangenen Sonnabend, den 26. d. M., die hochangesehene Firma R. Schulz & Cie. (Berger-Devraults Nachfolger) in Straßburg. Die Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung wurde im Jahre 1685 durch Fr. W. Schmuß aus Rappoltswiler gegründet und blieb bis zum Jahre 1873 in derselben Familie. Die Folgen des Krieges von 1870 veranlaßten die Besitzer, deren geschäftliche Verbindungen sich hauptsächlich auf Frankreich ausdehnten, im August 1873 nach Nancy überzusiedeln, während Herr Rudolf Schulz als Repräsentant einer Kommandit-Gesellschaft auf Aktien das in Straßburg verbliebene Stammhaus, welches früher die Bezeichnung »Imprimerie du roi et de l'intendance« und später »Imprimerie de la préfecture« führte, mit dreizehn Maschinen und einem etwa hundertundachtzig Köpfe zählenden Arbeiterpersonal übernahm. Die zur Zeit auf dreiundzwanzig Maschinen vermehrten Betriebsmittel und ein Personal von mehr als dreihundert Köpfen sind der vollgiltigste Beweis, daß der Leiter des in der einheimischen und auswärtigen Industrie in hohem Ansehen stehenden Hauses es verstanden hat, den Ruhm des Mutterhauses in vollem Glanze zu erhalten. Möge dasselbe auch ferner blühen und gedeihen!

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[48211] Kaschau, im September 1885.
P. P.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß wir im Monate Oktober am hiesigen Platze, Hauptgasse 73, unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

Koczányi & Vitéz

eine

Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.
eröffnen werden.

Kaschau, eine intelligente, industrielle und wohlhabende Stadt — Zentralpunkt Ober-Ungarns — mit nahezu 30 000 Einwohnern und einer circa 5000 Mann zählenden Garnison; Sitz der Comitatsbehörde, vieler Ämter, eines röm.-kathol. Bistums, Obergymnasiums, einer Rechtsakademie und Oberrealschule, sowie mehrerer öffentlichen und privaten Lehranstalten, ist im steten Aufschwunge begriffen und bietet mit seiner reichen Umgebung noch ein weites Feld für die Thätigkeit junger Geschäftsleute.

Beiderseits gestützt auf eine nahezu fünfzehnjährige Geschäftspraxis in den geachteten Handlungen — und zwar Koczányi bei: *B. Ferenczi* in Miskolcz, *R. Lampel's* Buchh. in Budapest, *C. Schwarz* in Ödenburg, *A. Maurer* in Kaschau, *M. Ráth* in Budapest; hingegen Vitéz bei: *F. Gallia* in Kecskemét, *N. Leitner* in Güns, *R. Lampel's* Buchh. in Budapest, *Joh. Stein* in Klausenburg, *A. Maurer* in Kaschau, *C. Grill's* Hofbuchh. in Budapest — glauben wir die zur gedeihlichen Führung eines Geschäftes erforderlichen Kenntnisse erworben zu haben.

Vollkommen vertraut mit den lokalen Verhältnissen sowie im Besitze vieler persönlichen Beziehungen am hiesigen Platze, eines in günstiger Lage sich befindenden Geschäftslokals und genügender Geldmittel, glauben wir auf einen guten Erfolg unseres Unternehmens hoffen zu dürfen.

Wir richten nun die ergebene Bitte an die Herren Verleger, unser Unternehmen durch gütige Contoeröffnung unterstützen zu wollen und unsere Firma auf Auslieferungsliste setzen zu lassen. Es wird stets unser Bestreben sein, durch gewissenhafte Erfüllung unserer Verpflichtungen das uns geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und die Verbindung mit uns zu einer angenehmen und lohnenden zu gestalten.

Unsere Bedarf an Neuigkeiten wählen wir im allgemeinen selbst; dagegen sind uns Cirkulare, Prospekte, Plakate und Probenummern, für welche wir die beste Verwendung zusichern, stets willkommen.

Unsere Kommissionen hatten die Herren
Gebrüder Révai in Budapest,
A. Hartleben in Wien,
F. A. Brockhaus in Leipzig

die Güte zu übernehmen, und werden genannte Herren von uns stets mit genügender

Kasse versehen sein, um Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einlösen zu können.

Wir empfehlen uns und unser Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst
Koczányi & Vitéz.

[48212] Trier, 15. September 1885.
Heute versandten wir folgendes Cirkular:
P. P.

Durch Gegenwärtiges erlauben wir uns Ihnen mitzuteilen, daß wir mit dem 15. September d. J. in St. Johann an d. Saar unter der Firma

Paulinus-Buchhandlung

eine Filiale für Sortiment eröffnet haben, deren Conto wir von dem unsrigen streng getrennt zu halten bitten.

Die Paulinus-Buchhandlung wird sich namentlich für katholische Litteratur interessieren: für Theologie, Gebet- u. Erbauungsbücher, Flugschriften, Unterhaltungsblätter u. dergl.; sie wird sich aber auch für andere, den katholischen Standpunkt nicht verletzende Schriften verwenden. Die katholische Litteratur hat am dortigen Platze noch keinen Vertreter gefunden und füllen wir somit durch unser Unternehmen eine in letzter Zeit immer mehr fühlbar gewordene Lücke aus.

Wir bitten die Herren Verleger, unsere Paulinus-Buchhandlung durch Contoeröffnung zu unterstützen; wir verbinden damit das Versprechen, daß dieselbe durch energische Thätigkeit, sowie durch prompte Erfüllung der eingegangenen Verbindlichkeiten den geschäftlichen Verkehr mit ihr zu einem möglichst angenehmen machen wird.

Die Vertretung in Leipzig übernimmt auch für die St. Johanner Filiale Herr Franz Wagner.

Die Paulinus-Buchhandlung wählt selbst ihren Bedarf, bittet dagegen um gef. Zusendung Ihrer Cirkulare sowie eines Verlagskatalogs.

Von Antiquariatskatalogen erbittet dieselbe im allgemeinen 2, von solchen über katholische Theologie jedoch ca. 12—20 Exemplare.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir von den in unserem Verlage erscheinenden Blättern die

St. Johanner Volkszeitung
und die

Saarbrücker Ausgabe d. Paulinus-Blattes zur erfolgreichen Bekanntmachung Ihres Verlages in der Gegend von St. Johann-Saarbrücken.

Der Insertionspreis beträgt in der St. Johanner Volksztg. 10 Pfg. die 6gespaltene Petitzeile; in der Saarbrücker Ausgabe des Paulinus-Blattes 20 Pfg. die 4gespaltene Petitzeile; dem Buchhandel gewähren wir 20 % Rabatt, bei Nennung der Firma „Paulinus-Buchhandlung in St. Johann an d. Saar“ 50 %.

Hochachtungsvoll ergebenst
Paulinus-Druckerei in Trier.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Zur gef. Notiznahme.

[48213]

Wie Ihnen bereits mitgeteilt wurde, erlischt die Firma Gustav Mayer in Freiburg i/Brsg. wegen Ableben des bisherigen Inhabers mit 1. Oktober d. J. Sein Nachfolger, Herr August Gleichauf, der kein gelernter Buchhändler ist, übernimmt dessen Leihbibliothek mit Schreibmaterialiengeschäft, sowie die von dem Verstorbenen herrührenden Fortsetzungen; derselbe wird von genanntem Termine an seinen sämtlichen litterarischen Bedarf nur noch aus einer Hand und zwar durch Herrn A. Detinger in Stuttgart beziehen, durch welchen Sie Herrn Gleichauf Offerten für Leihbibliothek und Kolportage-Buchhandel zukommen lassen wollen.

Die betr. Herren Verleger, die mir bisher die bestellten Fortsetzungen lieferten, werden freundlich gebeten, solche vom 1. Oktober ab an Herrn A. Detinger in Stuttgart (mit der Bezeichnung für Aug. Gleichauf in Freiburg i/Brsg.) zu adressieren, damit in der Viefierung der Zeitschriften u. keine Verzögerung eintritt.

Sämtliche in Rechnung 1885 erhaltene Artikel habe ich bereits remittiert und die sich ergebenden Saldoreste heute in Leipzig zur Auszahlung angewiesen; die mir aus früherer Rechnung noch gutkommenden Beträge, bitte sofort in Leipzig anweisen zu lassen, da solche später der Erbteilung wegen auf gerichtlichem Wege eingetrieben werden.

Hochachtungsvoll
Freiburg i/Brsg., den 22. September 1885.
Gustav Mayer's Buchhandlung.

Statt Cirkular.

[48214]

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage eine

Musikalienhandlung

eröffnete.

Meinen Bedarf werde ich meist bar beziehen und bitte nur um Übersendung von Katalogen, Wahlzetteln u.

Herr Wilhelm Dietrich in Leipzig hatte die Güte meine Kommission zu übernehmen. Indem ich Sie noch bitte von meiner Firma gef. Notiz zu nehmen, zeichne ich

Hochachtend
Chemnitz, 1. Oktober 1885.

Oskar Zausch.

Verkaufsanträge.

[48215] Mein gut eingef. kaufm. Verlag in 6 Sprachen ist wegen Domizilwechsel im ganzen oder in Partien à 500, 800, 1000, 1500, 1800, 2000, 3000 Explr. und höher käuflich zu übernehmen. **B. Schulten** in Duisburg.

[48216] In Berlin ist eine solide, gut eingeführte und in bester Entwicklung begriffene Sortimentsbuchhandlung konservativen Charakters mit bestassortiertem Lager für ca. 14 000 Mk zu verkaufen. Das Geschäft macht einen Umsatz von 25—30 000 Mk. fast ohne allen Rabatt und ist noch sehr erweiterungsfähig. Zur Übernahme würden 4—5000 Mk. genügen.

Berlin. **Elwin Staude.**

[48217] Eine Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung, die einen jährlichen Umsatz v. ca. 24 000 M. macht, soll für 10 500 M. baldigst verkauft werden.

Näheres unter Chiffre O. 2219. durch Herrn Rudolf Krosse in Leipzig.

[48218] In einer preussischen Provinzialstadt ist eine alte hochachtbare Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit großer Leihbibliothek u. Musikalienleihinstitut zu verkaufen. Der jährliche Umsatz beträgt durchschnittlich 25—26 000 Mark bei 5000 Mark Reingewinn. Die effektiven Werte betragen 14 000 Mark, der Kaufpreis beträgt 22 000 Mark. Ernstliche zahlungsfähige Reflektenten erhalten auf ihre Offerten, welche unter A. B. # 32243. durch die Exped. d. Bl. erbeten werden, Auskunft.

[48219] Ein kleiner Verlag (Belletristik und Geschenklitteratur) renommierter und beliebter Autoren ist nebst den Verlagsrechten Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen möglichst sofort zu verkaufen.

Es ist damit eine vorteilhafte Gelegenheit für junge Buchhändler geboten, sich selbstständig zu machen. Auf ernstliche Anfragen sub V. Nr. 14. giebt Herr Franz Wagner in Leipzig Auskunft.

Kaufgesuche.

[48220] Ein mir befreundeter Kollege, dem ein Kapital bis 20 000 Mark zur Verfügung steht, sucht ein gut accreditiertes Verlagsgeschäft streng wissenschaftlicher Richtung käuflich zu erwerben oder in ein solches als Teilhaber einzutreten, wenn Aussicht vorhanden ist, daß er dasselbe später für alleinige Rechnung übernehmen könnte.

Offerten erbitte unter J. M. # 600. Leipzig. **Ed. Strauch.**

[48221] Ein mittleres Sortimentsgeschäft mit oder ohne Nebenbranchen in einer nicht zu kleinen Stadt wird zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten unter L. H. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[48222] Für einen mir befreundeten, angesehenen Kollegen, dem bedeutende Mittel zur Verfügung stehen, bin ich beauftragt den Ankauf eines kleineren, wohlaccreditierten, in gutem Betriebe stehenden Verlages zu vermitteln, welcher in Berlin domiciliert ist, oder sich unbeschadet dahin verlegen läßt.

Auch auf einzelne, nachweislich lukrative Artikel, speciell gut eingeführte Schulbücher, wird event. reflektiert.

Suchender ist in der Lage den Kaufpreis sogleich bar zahlen zu können.

Gef. Offerten erbitte direkt und sichere strengste Diskretion zu.

Leipzig, September 1885.

L. A. Kittler.

[48223] Gesucht eine französische Leihbibliothek von ca. 2000 Bdn., sowie eine englische von ca. 1000 Bdn. Offerten mit äußerster Preisangabe erbitte

Henschel & Müller in Hamburg.

[48224] Eine größere guteingeführte rentable Zeitschrift, zur Umwandlung in ein Aktienunternehmen passend — wird zu kaufen gesucht.

Offerten mit eingehenden Details, Preisangabe etc., befördert sub # 10 000. Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[48225] Eine Handels- oder Industriezeitung (auch sonstiges Fachblatt), das ein sicheres Einkommen abwirft, in Berlin erscheinend oder welches dahin verlegt werden könnte, wird zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preis-Angabe und näheren Details an den

Russischen Merkur
in Odessa.

[48226] Eine ältere, solide, mittlere Sortimentshandlung mit Nebenbranchen wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu kaufen gesucht.

Offerten unter S. 32505. besorgt die Exped. dieses Blattes.

Diskretion zugesichert.

Teilhaberangebote.

[48227] Ein junger vermöglicher Buchhändler wünscht mit einer größeren Kapitaleinlage in ein nachweislich rentables, angesehenes Leipziger Verlagsgeschäft als Teilhaber einzutreten, resp. ein solches für alleinige Rechnung zu übernehmen. Erste Referenzen. Strengste Diskretion zugesichert. Gef. Offerten sub M. L. # 32581. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher.

[48228] Soeben erschien:

Rheinische Gesetz-Sammlung
enthaltend
die wichtigsten der in der Preussischen Rheinprovinz
(Bezirk des frühern Appellationsgerichtshofes zu Köln)
geltenden
Gesetze und Verordnungen.

Chronologisch zusammengestellt
von

C. Schweiler,
Oberlandesgerichtsrath.

Zweite Auflage.

Supplementheft III.

(Zugleich Supplement VI. der 1. Auflage.)

8½ Bogen gr. 8°. 2 M. ord., 1 M. 50 s. no.

Wir bitten um gefällige umgehende Angabe Ihres Bedarfes.

Köln, den 26. September 1885.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.

— Nur bar. —

[48229]

Verlag von

W. & S. Loewenthal in Berlin.

Thomas Abbt. Ein Beitrag zu seiner Biographie. Von Dr. Edmund Benzhorn. gr. 8°. 102 S. 2 M. 75 s. ord., 2 M. bar.

Quaestiones ad participiorum usum Thucydidium pertinentes. Scripsit Dr. Lud. Nagel. gr. 8°. 50 S. 1 M. 50 s. ord., 1 M. bar.

— Nur auf Verlangen. —
[48230] In meinem Verlage erschien soeben:
Halle an der Saale
in sanitärer Beziehung.

Von
Dr. med. C. F. Kunze,
Sanitätsrath in Halle.

Mit 3 Karten und einem Holzschnitt.

Brosch. 1 M. ord., 70 s. netto, 60 s. bar.

Diese Schrift ist keineswegs nicht nur von lokalem Interesse, sondern wird jedem Arzt und jeder Ortsbehörde willkommen sein.

Halle a. d. S. **Otto Hendel.**

[48231] Soeben wurde ausgegeben und empfehlen zur sorgfältigen Verbreitung:

Verzeichniss

von

Schulbüchern

aus dem Verlage der

Weidmannschen Buchh. in Berlin.

Septbr. 1885.

Demnächst erscheint:

Deutsche Literaturzeitung,

herausgegeben von
Professor **Max Roediger.**

VI. Jahrgang. 1885. Nr. 40 als Probe-Nr.

Wöchentlich 2—3 Bogen.

Preis vierteljährlich 7 M.

Die Versendung von Probe-Nummern erscheint bei Beginn des Wintersemesters besonders empfehlenswert. Wenn sie auch nicht gleich Früchte trägt, wird das Abonnement doch rechtzeitig in das Budget des neuen Jahres eingestellt und namentlich für Vereine und Lesezirkel angemerkt.

Berlin, im September 1885.

Weidmannsche Buchhdlg.

[48232] Zur erneuten Verwendung empfehle folgendes

Prachtwerk ersten Ranges für Goetheverehrer, Italienreisende, Bibliotheken u. s. w.

Goethe's italienische Reise,

illustrirt

von **Julie von Kahl.**

Textrevision und Einleitung von Professor Dr. **Heinrich Dünker.**

Mit 100 Vollbildern und 218 Halbbildern in Lichtdruck in meiner Anstalt ausgeführt.

Folioformat.

Preis in Kaliko 75 M., in Saffian 100 M., bar mit 30%, in Rechnung mit 25%.

Berlin SW., Lindenstr. 69.

Edm. Gailard,

königl. Hofkunstanstalt.

Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

[48233]

Die nachstehenden Schulausgaben erschaffen wir gef. auf Lager zu halten. Dieselben sind sämtlich sorgfältig bearbeitet und liegen zum Teil schon in verschiedenen Auflagen vor.

Speyer, Prof. O., Tales from the history of England, zumeist nach Stephen Percy's Tales of the kings and queens of England. gr. 8°. 1885. Geb. 90 λ .

Mit diesem Werkchen ist ein vorzügliches Lesebuch für den Unterricht an den mittleren Klassen von Gymnasien, Realschulen u. s. w. geboten.

Brée, P., Traité de correspondance commerciale. Neunte, völlig neubearbeitete Auflage, bearbeitet von F. H. Schneitler. 1884. Preis geb. 3 \mathcal{M} .

Bei dieser neuen Auflage hat unter Berücksichtigung der modernen Geschäfts- und Verkehrsformen (Eisenbahnfrachtverkehr, Depeschentil, postalische technische Ausdrücke etc.) eine ganz wesentliche Erweiterung des Stoffes stattgefunden. Die Nummerzahl der Briefe ist daher von 450 auf 513 gestiegen.

Schneitler, F. H., Cours français pour les commerçants et introduction à la correspondance commerciale, spécialement à la „Corr. comm. par P. Brée“. 12 Bogen gr. 8°. 1884. Preis geb. 1 \mathcal{M} 20 λ .

Diese neue Vorschule zur französischen Handelskorrespondenz weist als besondere Eigenheit den Umstand auf, daß ihr *Vokabelschatz und ihre Phraseologie ausschließlich der kaufmännischen Geschäftssprache angehören*. Die Wichtigkeit dieses Prinzips braucht nicht erst hervorgehoben zu werden, da bisher die durch selbst die besten französischen Grammatiken Vorbereiteten dem sich in den französischen Handelsbriefen darbietenden Sprachschatz fast stets völlig unvorbereitet gegenüberstanden.

Irving, W., Voyages and discoveries of the companions of Columbus. Für den Schulgebrauch mit Anmerkungen herausgegeben von Dr. C. Th. Lion. 8°. 1885. Geb. 1 \mathcal{M} 80 λ .

Maréchal, E., Histoire romaine. In Auszügen mit erklärenden Anmerkungen herausgegeben von Dr. C. Th. Lion. 8°. 1883. Geb. 3 \mathcal{M} .

Ferry, G., le coureur des bois. Mit Anmerkungen herausgegeben von Dr. H. Löwe. 8°. 1883. Geb. 2 \mathcal{M} 70 λ .

Maistre, Xavier de, Voyage autour de ma chambre und Expédition nocturne autour de ma chambre. Mit erläuternden Anmerkungen versehen von Dr. C. Th. Lion. 8°. 1882. Geb. 1 \mathcal{M} 50 λ .

Marryat, Fr., Masterman Ready. Mit Anmerkungen und Wörterbuch herausgegeben von Dr. C. Th. Lion. 8°. 1882. Geb. 2 \mathcal{M} 70 λ .

Cottin, Mme, Elisabeth. Mit Noten und Wörterbuch. 8. Auflage. 8°. 1883. Geb. 1 \mathcal{M} 20 λ .

Pellico, Silvio, le mie prigioni. Mit Anmerkungen. 8. Auflage. 8°. 1883. Geb. 1 \mathcal{M} 80 λ .

Irving, W., the life and voyages of Chr. Columbus. Mit Noten und Wörterbuch. 12. Auflage. 8°. 1882. Geb. 1 \mathcal{M} 80 λ .

Lamartine, A. de, Voyage en Orient 1832—1833. Im Auszug mit Noten und Wörterbuch. 12. Auflage. 8°. 1883. Geb. 1 \mathcal{M} 80 λ .

Lamartine, A. de, Faits et journées mémorables de la révolution française. Mit Noten und Wörterbuch. 6. Auflage. 8°. 1881. Geb. 1 \mathcal{M} 80 λ .

Bouilly, J. N., Contes à ma fille. Mit Noten und Wörterbuch. 5. Auflage. 8°. 1879. Geb. 1 \mathcal{M} 80 λ .

Von unseren Kollektionen (in unseren Originalbänden pro Band 60 λ , pro Doppelband 90 λ) erschienen die folgenden neuen Bände:

English library. Band 14. Brother Ben and J. The extorted promise. By Beatrice Alsager Jourdan. 1884.

— do. Band 15. An English girl in France, eighty years ago. By Beatrice Alsager Jourdan. 1884.

— do. Band 16. 17. The Coleworth ghost. Tom's troubles. By Ascott R. Hope. 1885.

Bibliothèque française. Band 34. 35. La maison blanche. Par Mme. de Pressensé. I. Partie. 1883.

— do. Band 36. 37. La maison blanche. II. Partie. 1883.

— do. Band 38. 39. Deux ans au lycée. Par Mme. de Pressensé. 1885.

— do. Band 40. 41. Petite mère. Par Mme. de Pressensé. 1885.

— do. Band 42. 43. Quatre récits et deux légendes. Par Mme. de Witt et M. A. de T.**. 1885.

Biblioteca italiana. Band 1. Il trovatello e il suo tesoro. Cherubina. Da Fel. Morandi. 1885.

— do. Band 2. 3. Le avventure di Pinotto ed altri racconti. Da Fel. Morandi, E. Corti ed altri. 1885.

Verlag von

R. Damköhler in Berlin.

[48234]

Schlössing, deutsche Handelsprache. 2. Aufl.
Schlössing, englische Handelskorrespondenz.
à 1 \mathcal{M} 50 λ ord., 1 \mathcal{M} 15 λ no., 1 \mathcal{M} bar.
7/6 mit 40%.

Für diese gangbaren Bücher wollen Sie sich fortwährend verwenden. Durch Auslegen von Exemplaren in den Schaufenstern ist stets Erfolg zu erzielen.

Neuigkeit. — Zum Semesterwechsel.

[48235]

Schulbücherhandlungen

mache ich auf meinen

Farbigen Lektionsplan

aufmerksam. Kein einigermaßen bemittelter Schüler wird sich die Anschaffung dieses prachtvollen Bandschmucks versagen, wenn er darauf aufmerksam gemacht wird.

Ladenpreis 1 \mathcal{M} = 70 λ bar, 10 Expre. für 6 \mathcal{M} 50 λ .

Leipzig, September 1885.

I. O. Weigel.

[48236] Das

Neue evangel. Militair-Gesang- und Gebetbuch

mit und ohne Preussische Agende

liegt jetzt in allen Ausgaben fertig vor.

Gebunden liefere ich dasselbe in folgenden Einbänden:

Kleine Ausgabe (16°); fein Papier:

Gebunden in Leinwand mit Goldschnitt:

1 \mathcal{M} 60 λ ord., 1 \mathcal{M} 20 λ no. bar.

Geb. in Leder mit Goldschnitt: 2 \mathcal{M} ord.,

1 \mathcal{M} 50 λ no. bar.

Große Ausgabe (fl. 8°); fein Papier:

Gebunden in Leinwand mit Goldschnitt:

3 \mathcal{M} 60 λ ord., 2 \mathcal{M} 70 λ no. bar.

Geb. in Leder mit Goldschnitt: 5 \mathcal{M} ord.,

3 \mathcal{M} 75 λ no. bar.

Geb. in Saffian mit Goldschn.: 16 \mathcal{M} ord., 12 \mathcal{M} no. bar.

Die Preise für gebundene Exemplare der Ausgaben mit oder ohne Preussische Agende, welche ich bei Bestellungen genau zu unterscheiden bitte, sind dieselben.

Berlin, 25. September 1885.

Georg Reimer.

Dr. N. Leimbach,

Director des Gymnasiums in Goslar,

Deutsche Dichtungen und Dichter der Gegenwart.

[48237]

Die 3. Auflage der »Ausgewählten deutschen Dichtungen. 4 Bde.« ist jetzt fertig gestellt; jeder Band wird einzeln abgegeben.

Preis komplett 13 \mathcal{M} 50 λ .

Von der Fortsetzung hierzu, unter dem Titel:

Die deutschen Dichter der Neuzeit und Gegenwart.

Biographien, Charakteristiken u. Auswahl ihrer Dichtungen etc.

sind 2 Bände à 4 \mathcal{M} 50 λ jetzt fertig und umfassen die Buchstaben A—Greif. Band III. ist unter der Presse.

Ich bitte Sie, dies gut gehende Buch, dessen letzter Band wieder in umfassender Weise besprochen werden wird, auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen. Exemplare in Kommission stehen zur Verfügung.

Kassel, September 1885.

Theodor Kay.

[48238] Fortgesetzt auf Lager zu halten bitte:

Berühmte

Dichter und Tonkünstler.

- Ludw. Devrient nach F. C. Gröger 1822.
- J. W. v. Goethe nach G. O. May 1779.
- J. W. v. Goethe nach L. Seidler 1811.
- Heinrich Heine nach Fr. Pecht 1840.
- Alex. v. Humboldt nach dem Leben 1857.
- Goth. Ephraim Lessing nach A. Graff.
- Moses Mendelssohn nach J. C. Frisch.
- Friedrich Rückert nach S. Amsler 1819.
- Fr. v. Schiller nach L. Simanowiz 1793.
- W. Shakespeare nach dem Chandos-Bild.
- Ludwig Uhland nach dem Leben.
- Joh. Seb. Bach nach Haussmann.
- L. van Beethoven nach Schimon 1819.
- Luigi Cherubini nach einer Zeichnung.
- Frédéric Chopin nach A. Bovy 1837.
- Christoph v. Gluck nach J. Duplessis.
- Georg Friedrich Händel nach Hudson.
- Joseph Haydn nach W. Arndt.
- Franz Liszt nach dem Leben.
- F. Mendelssohn-Bartholdy n. Rietschel.
- Giacomo Meyerbeer nach dem Leben.
- W. A. Mozart nach einer Büste.
- N. Paganini nach Frz. Krüger 1829.
- Gioachimo Rossini nach dem Leben.
- Franz Schubert nach einer Büste.
- Robert Schumann nach Rietschel.
- Richard Wagner nach dem Leben.
- Carl Maria v. Weber nach Schimon.
- Brustbilder. Gezeichnet von P. Rohrbach.
Bildgröße: 31 Cm. hoch, 24½ Cm. breit.
Drucke auf chinesischem Papier. Preis à Blatt 4 M 50 S.
- Beethoven, Ludwig van — Fréd. Chopin — Frz. Liszt — Wolfg. Amad. Mozart — Rich. Wagner. Brustbilder. Gestochen von Rob. Reyher. Plattengröße: 32 Cm. hoch, 25½ Cm. breit, auf chines. Papier. Preis à Blatt 4 M 50 S.
- Beethoven, Ludw. van — Wolfg. Amad. Mozart. Lebensgroße Brustbilder. Gezeichnet von P. Rohrbach. Bildgröße: 47½ Cm. hoch, 37½ Cm. breit. Drucke auf chines. Papier. Preis à Blatt 9 M.
- Beethoven, Ludw. van. Ganze Figur und der Kopf noch einmal. Gezeichnet von Lyser. Radierung. Plattengröße 24 Cm. hoch, 19 Cm. breit, auf chines. Papier. Preis 1 M 50 S.

Wolfgang Amadeus Mozart

als Knabe von sieben Jahren am Klavier sitzend, nebem ihm der Vater Leopold mit der Geige u. die Schwester Marianne singend.
Gez. von Louis de Carmontelle 1764.
Kupferstich von Hans Meyer.
Stichgröße: 29½ Cm. hoch, 20 Cm. breit.
Druck auf chinesischem Papier. Preis 6 M.
Zweiundfünfzigster Jahrgang.

Dieses reizende naturwahre Blatt empfiehlt sich ganz von selbst. Dasselbe verkauft sich sehr leicht durch einfache Vorlage.

Friedrich von Schiller.

Brustbild, den Kopf in die linke Hand gestützt.

Gemalt von Anton Graff 1787.

Kupferstich von Robert Reyher.

Folio. Stichgröße: 24 Cm. hoch, 18½ Cm. breit.

Druck auf chinesischem Papier. Preis 9 M.

Ihre lebhaftte Verwendung für diese schönen Porträts, deren leichte Verkäuflichkeit Ihnen hinlänglich bekannt ist, auch ferner erbittend, unterstütze ich Ihre Bemühungen durch Gewährung eines Rabatts von 33⅓ % und gebe

13 für 12 obiger Blätter auch gemischt, wenn auf einmal bestellt.

Lagerkatalog V. 3000 seltene und ältere Portraits in Kupferstich und Lithographie berühmter Dichter, Componisten, Sänger, Schauspieler u. s. w. Preis 50 S. Inhalt mit 15% gegen bar.

Neues Verzeichniss des gesammten Portraitverlags von E. H. Schroeder. In 8°. 32 Seiten. Mit 8 Vollbildern geschmückt. steht gratis zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Mit Hochachtung
Berlin SW., Möckernstraße 137,
den 1. Oktober 1885.
E. H. Schroeder, Kunstverlag.

[48239] In neuer wohlfeiler Ausgabe erschien soeben in unserem Verlage:

Garibaldi.

Mittheilungen aus seinem Leben

von

Elpis Melena.

Nebst Briefen des Generals an die Verfasserin.

Ein Band mit 2 Bildern. Kartoniert.

3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M bar.

Besonders geeignet für Volksbibliotheken, Reisesektüre, Eisenbahnbuchhandlungen etc.

Wir bitten zu verlangen, da unverlangt nicht senden.

Ergebenst
Hannover, den 24. September 1885.
Schmorl & von Seefeld.

Die Werkstatt.

Meister Konrads Wochenzeitung.

[48240] erscheint jetzt auch in einer großen Ausgabe

à Quartal 1 M 20 S mit 40% Rabatt.

100 000 Probenummern werden hiervon direkt verteilt.

Ich bitte Probenummern zu verlangen.

Leipzig. Ernst Seitmann.

Lagerartikel.

[48241]

Wir bitten nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Handelsgesetzbuch.

Actiengesetz.

Genossenschaftsgesetz.

Einschläg. Bestimmgn.

In einem Bändchen. Kartoniert. = 1 M 80 S. =

Wechselordnung. Kartoniert. 1 M

In Rechn.: 25%. — Fest: 11/10. —

Bar: 7/6.

J. B. Neblerscher Verlag in Stuttgart.

[48242] Heute wurde ausgegeben das erste Heft des VIII. Jahrganges von:

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von

Prof. Dr. Friedrich Umlauf in Wien.

Achter Jahrgang 1885—86.

Die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“ erscheint in monatlichen Heften von 3 Bogen Umfang, mit einer Karte zum Preise von 45 fr. = 85 S pro Heft. Jedes Heft ist einzeln käuflich; 12 Hefte bilden einen Band. Preis des Jahrg. von 12 Heften 5 fl. 50 fr. = 10 M. Auch in 2 Semesterbänden à 2 fl. 75 fr. = 5 M. Elegante Original-Einbanddecken pro Jahrgang 80 fr. = 1 M 60 S. Einbände pro Jahrgang 1 fl. 25 fr. = 2 M.

In Rechnung 25%, 11/10 Exemplare; bar 33⅓%, 11/10 Exemplare.

Heft 1 ganz beliebig à cond., oder à 10 fr. = 20 S bar, mit einjähr. Remissionsberechtigung.

Ab 11/10 Continuation Heft 1 gratis, resp. Gutschrift.

Gutschrift aller bei Versendung oder Kolportage verloren gehenden ersten Hefte.

Wir bitten um Ihre gütige Verwendung für diese vorzüglich redigierte und in weiten Kreisen eingebürgerte Zeitschrift, welche auch die Aufnahme in jeden Journalzirkel verdient. — Erste Hefte mit Ansichtskreisen und Prospekten in jeder Anzahl zur Verfügung.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Hoher Rabatt!

[48243]

Handlungen, welche den Vertrieb der

Allgem. Hausfrauenzeitung

energisch in die Hand nehmen, stehen Probenummern zu Diensten; wir bitten umgehend zu bestellen.

Von Nr. 3 und 4 (v. 13., resp. 20. Oktbr.) erscheinen ebenfalls Probenummern in der Höhe von

50 000 Exemplaren

und finden Inserate — nur 20 S pro Zeile — weiteste Verbreitung.

Leipzig im September 1885.

Expedition der Allg. Hausfrauenzeitung.



Faber in Magdeburg.

[48244]

Die bereits im 12. Jahrgange erscheinende volkstümliche Wochenschrift:

Die Selbstverwaltung.

Motto: „Salus reipublicae suprema lex esto.“

Redigiert von

C. Parey,

Kgl. Verw.-Gerichtsdirector a. D., Berlin.

Vierteljahrspreis 3 *M* 75 *z* mit 33 1/2 % und 7:6.

empfehlen wir hiermit erneueter Verwendung. Durch Versendung von Probenummern und Prospekten an Stadt-, Amts- und Gemeindebehörden dürfte auch für diese, einen ungemein reichen Stoff von Belehrung bietende Wochenschrift bald eine entsprechende Kontinuation erreicht werden.

Die nur noch in wenig Exemplaren vorhandenen früheren Jahrgänge: 1874 5 *M*, 1875, 1876 à 10 *M*, 1877—1879 à 8 *M*, 1880—1883 à 11 *M* 50 *z*, können wir bei der stattgefundenen nicht unbedeutenden Preisermäßigung gebunden nur noch mit 20 %, das**General-Register**

zu den Jahrgängen 1874—1881 von R. O. Weber,

gebunden und mit Schreibpapier durchschossen 6 *M* mit 33 1/2 % liefern.

Magdeburg. Faber'sche Buchdruckerei, A. & R. Faber.

Karten der Balkanländer.

[48245]

Zur Verfolgung der Ereignisse in den Balkanländern eignen sich am besten die betreffenden Blätter der vom k. k. milit.-geogr. Institute herausgegebenen

Generalkarte

von

Central-Europa

im Masse 1:300 000.

welche als zuverlässigstes Kartenmaterial der Balkanländer hinlänglich bekannt ist. Die gegenwärtig wichtigsten Blätter sind:

M. 12. Pristina, N. 12. Sofia, O. 12. Philippopol, O. 12. Adrianopol.

Preis pr. Blatt 70 kr. = 1 *M* 40 *z* bar mit 25 %.

Als Übersichtskarte empfehlen wir:

Schlacher's**Karte von Mittel-Europa** im Masse 1:1 200 000.Blatt 11. Belgrad, 12. Constantinopel. Preis pr. Blatt mit Grenzkolorit 60 kr. = 1 *M* 20 *z* bar mit 33 1/2 %.

Wir bitten uns Ihren Bedarf umgehend mitzuteilen.

Wien, September 1885.

R. Lechner's k. k. Hof- u. Univ.-Buchh. Gen.-Depot des k. k. militär-geogr. Instituts.

[48246] Soeben sind erschienen und nach den vorliegenden Bestellungen versandt worden:

Civilprozessordnung
und
Gerichtsverfassungsgesetz
für das
Deutsche Reich
nebst den Einführungsgesetzen.Mit Kommentar in Anmerkungen
herausgegeben von**G. v. Wilmowski,**

Geh. Justizrath, Rechtsanwalt beim Kammergericht zu Berlin,

und

M. Levy,

Rechtsanwalt beim Kammergericht zu Berlin.

Vierte verbesserte Auflage.

Fünfte Lieferung.

(Bogen 46—65.)

Geh. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *z* no., 4 *M* 20 *z* bar.
= Freieemplare 9/8. =Die 6. (Schluß-)Lieferung gelangt im Laufe
Oktober d. J. zur Ausgabe.**Kommentar**

zum

Strafgesetzbuch

für das

Deutsche Reich.

Von

Dr. Justus Olshausen,

Landgerichts-Direktor zu Schneidemühl.

Zweite umgearbeitete Auflage.

Vierte Lieferung.

(Bogen 26—40.)

Geh. 4 *M* 50 *z* ord., 3 *M* 40 *z* no.,
3 *M* 15 *z* bar.

= Freieemplare 9/8. =

Eine 5. Lieferung wird im Laufe Novem-
ber d. J. zur Ausgabe gelangen.Berlin W., Mohrenstraße 13/14,
am 20. September 1885.**Franz Bahlen.**[48247] Nach den eingegangenen Bestel-
lungen wurde versandt:**Botaniker-Kalender 1886.**

Herausgegeben

von

P. Sydow und C. Mylius.

In zwei Theilen.

Erster Jahrgang.

I. Theil geb. in Lwd. II. Theil geb. Preis
zusammen 3 *M*I. Theil geb. in Leder. II. Theil geb. Preis
zusammen 3 *M* 50 *z*.

Mit 25% und 13/12.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Berlin, 22. September 1885.

Julius Springer.**Steuerrath Troje's****Zolltarif**

u. Statistisches Waaren-Verzeichniß.

[48248]

In meinem Verlage erschien soeben:

Zolltarif

und

Statistisches Waarenverzeichnis.

Herausgegeben

von

Troje,Königlich Preussischer Steuerrath und Dirigent des Haupt-
Steueramts zu Hildesheim.Geheftet 3 *M* 60 *z*,dauerhaft à la Baedeker geb. 4 *M* 50 *z*.**Bezugsbedingungen:**In Rechnung 25 %, bar 33 1/2 % und 11/10,
22/20, 33/30, 45/40, 55/50, 67/60, 77/70,
89/80, 99/90, 112/100 u. s. w.Ich erbitte also Ihre freundliche Verwendung
und zeichne

Achtungsvoll

Harburg a. d. Elbe, 25. September 1885.

Gustav Eilan.

[48249] Soeben erschien:

Biblische Geschichten

des

alten und neuen Testaments

für Kinder.

Bearbeitet

von

N. Weissweiler,

Direktor der Taubstummen-Anstalt zu Köln.

Zweite verbesserte Auflage.

Mit kirchlicher Genehmigung.

Kart. 70 *z* ord., 55 *z* no.Da das Bändchen zunächst zum Ge-
brauche an katholischen Taubstummen-
schulen bestimmt ist, so bitten wir beson-
ders die geehrten Handlungen, welche nach
dieser Richtung Absatz haben, sich freund-
lichst dafür verwenden zu wollen.

Köln, den 26. September 1885.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung.**Lagerartikel.**

[48250]

Wir bitten nicht auf Lager fehlen zu
lassen:**Rex, Logarithmentafeln.**Fünfstellig: 2 Hefte. à 1 *M* 30 *z*.Vierstellig: Gebunden 1 *M* 20 *z*.**J. B. Metzlerscher Verlag in Stuttgart.****Die Lehre von den Harmonien.**

[48251]

Von Adolph Schulz,

weil. kgl. preuss. Kammermus.

Kplt. 5 *M* ord.Dieses instruktive Werk wollen die
verehrl. Handlungen stets am Lager
halten und à cond. verlangen.

Berlin C.

Oscar Parrisius.

[48252] Als Sonderabdruck aus dem Werke: „Puls, die Börsensteuer“ geben wir aus:

**Kurze
Systematische Darstellung**
des
Börsensteuergesetzes v. 29. Mai 1885
in seinen wesentlichen
die Effektenbörse betreffenden
Bestimmungen
von **Syndikus Puls.**
Preis 50 \mathcal{A} ord.

Zu sofortiger leichter Übersicht und zum täglichen raschen Gebrauch bestimmt.

Wir bitten zu verlangen.

Frankfurt a/M.

Alfred Neumann'sche Buchhandlung.

[48253] Im Verlage von **J. Baedeker** in
Hferlohn ist vor einigen Monaten erschienen:
Die Erfahrungen eines alten Arztes vor-
züglich auf dem Gebiete der Homöopathie,
von Hofrat Dr. med. Ed. Groos. Preis
5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{A} no., 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} bar
und auf 6: 1 Freieemplar.

Dieses Buch giebt die Anschauungen und
Erfahrungen eines tüchtigen und gesuchten
Arztes aus seiner 50jährigen umfangreichen
und vielseitigen Praxis und ist namentlich dem
Laien ein erwünschter und vortrefflicher Rat-
geber. — Herr Sanitätsrat Dr. Stirn in
Gladenbach schreibt über dieses Werk:

„Verfasser hat nach meiner Überzeugung
unserer Wissenschaft und allen ihren An-
hängern, namentlich bei jüngeren angehenden,
einen Dienst geleistet, der nicht hoch genug
angeschlagen werden kann, indem er die auf
so scharfe und zuverlässige Beobachtungen
gestützten Erfahrungen seines reichen Lebens
und Wirkens zugänglich gemacht und damit
unschätzbare Fingerzeige in so manchen
Zweifeln gegeben hat. — Das Buch ist
geradezu ein Schatzkästlein und sollte in
keiner ärztlichen Bibliothek fehlen; ja selbst
für gebildete Laien dürfte es zur Aufklärung
über gar manches Wissenswerte von größtem
Nutzen sein u. s. w.“

[48254] Auf Lager bitten nicht fehlen zu lassen:

Zur Geschichte
des
Orientalischen Krieges.
1853—1856.
Von
F. Heinrich Geffken.
21 Bogen. gr. 8°. Gehestet 9 \mathcal{M} ord.

— In Rechnung mit 25% u. 13/12; gegen
bar mit 33 1/3% und 7/6. —

Das vorliegende Werk muß entschieden als
einer der bedeutendsten Beiträge bezeichnet wer-
den, welche bisher für die Geschichte des großen
Kampfes gegen das Übergewicht Rußlands im
Orient geliefert worden sind. Wichtig insbe-
sondere deshalb, weil dem Verfasser eine Menge
diplomatischer Aktenstücke, wichtiger Depeschen
und Denkschriften, wie Schreiben von Souve-

rainen und berühmten Staatsmännern, die in
ihrem Wortlaut hier veröffentlicht werden, zur
Verfügung standen.

Berlin, im September 1885.

Gebrüder Paetel.

[48255] Soeben erschien in unserem Verlage:

**Praktische
Harmonielehre**
in
vierundfünfzig Aufgaben
mit zahlreichen, ausschließlich in den Text
gedruckten Muster-Übungs- und Er-
läuterungs-Beispielen, sowie Anführungen
aus den Meisterwerken der Tonkunst für
den Unterricht an öffentlichen
Lehr-Anstalten,
den Privat- und Selbst-Unterricht syste-
matisch-methodisch dargestellt
von
Ludwig Buxler.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.
Preis eleg. brosch. 4 \mathcal{M} ord. — 3 \mathcal{M} netto.
Einbände: Schulband 50 \mathcal{A} ord. — 35 \mathcal{A} no.
Halbfrzbd. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord. — 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} no.

Sophokles' Tragödien.

Erklärt

von

C. Schmelzer,

Gymnasialdirektor in Hamm.

Dritter Band.

Antigone.

Vierter Band.

Elektra.

Preis: eleg. brosch. à 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} ord. —
1 \mathcal{M} 35 \mathcal{A} netto.

Einbände: Schulband 30 \mathcal{A} ord. — 25 \mathcal{A} no.

Engl. Leinen m. rotem Schnitt 1 \mathcal{M} ord. —
90 \mathcal{A} netto.

Zugleich wurden ausgegeben und wie bisher
verandt:

Frensborg, Dr., Schlaf u. Traum. (Samml-
ung Heft 466.) 60 \mathcal{A} ord. — 45 \mathcal{A} no.

Bischof, Prof. Dr. F., Giacomo Leopardi.
(Sammlung Heft 467.) 60 \mathcal{A} ord. —
45 \mathcal{A} netto.

Bittel, Prof. R. A. von, das Wunderland
am Yellowstone. (Sammlung Heft 468).
60 \mathcal{A} ord. — 45 \mathcal{A} netto.

Schönborn, Dr. Theodor, das höhere Unter-
richtswesen in der Gegenwart. (Zeitfragen
Heft 216.) 1 \mathcal{M} ord. — 75 \mathcal{A} netto.

Herzog, Joh. Adolph, das Referendum in
der Schweiz. (Zeitfragen Heft 217.) 1 \mathcal{M}
ord. — 75 \mathcal{A} netto.

Hochachtungsvoll

Berlin S. W., den 25. September 1885.

Carl Habel

(C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchh.).

[48256] Soeben erschienen:

Card. G. Massaja,

I miei 35 anni

di missione nell'Alta Etiopia.

Memorie storiche.

Vol. I. Pag. 216. Mit zahlreichen Illustrationen und geograph. Karten.

Preis 12 Fr.

Indices chronologici
ad Rerum Italicarum Scriptores

quos

Ludov. Ant. Muratorius

collegit.

Scripterunt

Joseph Calligaris, Johannes Filippi,
Carolus Merkel.

Operis moderamen sibi susceperunt
Carolus Cipolla, Antonius Manno.

Folio. XVI, 91 Pag. Preis 10 Fr.

Nur fest resp. bar.

Turin, den 24. September 1885.

Hermann Loescher.

Französische Neuigkeiten.

[48257]

Bobillot, une de ces dames. 3 fr. 50 c.

Peyrebrune, les frères Colombe. 3 fr. 50 c.

Miroux, Jean Marcellin. 3 fr. 50 c.

Duval, Chasteté. Etude de femme. Illustr.
3 fr. 50 c.

Meunier, Plaisirs en deuil. 3 fr. 50 c.

Léouzon-le-Duc, Serment du docteur.
3 fr. 50 c.

Silvestre, les cas difficiles. 3 fr. 50 c.

Mendès, les îles d'amour. 12 fr.

Paris illustré. Nr. 36. Au château. 1 fr.

Gyp, Elles et lui. 3 fr. 50 c.

Sirven, Etiennette. 3 fr. 50 c.

In Vorbereitung:

Hérisson, Journal d'un interprète en Chine.
3 fr. 50 c.

Théo-Critt, Journal d'un officier malgré
lui. 3 fr. 50 c.

Daudot, Tartarin sur les Alpes. 8°. Ill. 10 fr.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

Engelhorn's

Allgemeine Romanbibliothek.

[48258]

Bei Bestellungen, Kontinuations-
angaben u. bitte von jetzt an stets deutlich
zu bemerken ob

1) I. oder II. Jahrgang,

2) broschiert oder gebunden

gemeint ist.

Ergebenst

Stuttgart, 1885.

J. Engelhorn.

639 *

[48259] Soeben wurde ausgegeben und steht in broch. Explen. à cond. zu Diensten:

Die christliche Lehre in Beispielen.

Zum Gebrauche für Kirche, Schule
und Haus.

II. Aufl. Brosch. 3 M 15 λ ord.; geb. 4 M
mit 25%.

Zürich, September 1885.

S. Höhr.

Die Geschäftsfrau.

[48260]

Soeben erschien das 2. u. 2. Heft von:

Die Geschäftsfrau und die

Gehilfinnen im Geschäft.

Bearbeitet

von der Redaktion des *Maier-Rothschild*.

Ich bitte zu verlangen, da ich nur die
feste Continuation versende.

Ich mache Sie bei dem Anlaß nochmals
auf das Ihnen mehrfach bezeichnete große Ab-
satzfeld aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im September 1885.

Julius Maier.

Erlers deutsche Geschichte.

[48261]

Leipzig, Ende September 1885.

Zur Lagerergänzung gestatte ich mir Ihnen
die im vorigen Herbst vollständig gewordene

Deutsche Geschichte

von der Urzeit bis zum Ausgang
des Mittelalters

in den

Erzählungen

deutscher Geschichtschreiber

von

Dr. Georg Erler.

3 Bände. Eleg. broch. 22 M ord.,
16 M 45 λ netto. In Leinwand gebunden
26 M 50 λ ord., 19 M 85 λ netto.
In Halbfranz gebunden 28 M 75 λ ord.,
21 M 59 λ netto.

= Freiegemalere 11/10. =

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Jeder Band bildet ein geschlossenes
Ganzes und wird auch einzeln ab-
gegeben. Diesem Werke liegt, wie Ihnen
bekannt sein dürfte, der glückliche Gedanke zu
Grunde, die Quellen unserer deutschen Ge-
schichte, wie sie uns in den Erzählungen der
deutschen Geschichtschreiber überliefert sind, in
geschmackvoller Übersetzung selbst redend ein-
zuführen, während die Arbeit des Verfassers sich
in der Hauptsache auf eine orientierende Ein-
leitung und entsprechende Verbindung der mit
dem feinsten Verständnis ausgewählten Quellen-
abschnitte beschränkt. Solcher Gestalt bildet
Erlers Deutsche Geschichte ein einzig

dastehendes Werk, welches als eine unent-
behrliche Ergänzung jeder anderen deutschen
Geschichte anzusehen ist.

Ich ersuche Sie, dem bedeutungsvollen Werk
Ihre schätzbare Teilnahme zuzuwenden und das-
selbe insbesondere Schuldirektoren, Leh-
rern u. angelegentlichst zu empfehlen. Die bro-
schirierte Ausgabe steht gern à cond. zu
Diensten, während ich die Ausgabe in
Ganzleinen- wie in Halbfranzbänden
ausschließlich nur fest, resp. bar abgeben
kann. Außerdem stelle ich Ihnen zu
Ihren Manipulationen einen ausführ-
lichen Prospekt in beliebiger Anzahl
zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Alphons Dürr.

Künftig erscheinende Bücher.

[48262] Soeben ist erschienen und bereits
wieder vergriffen:

Wolf's

medizinisches Vademecum.

Jahrgang 1882—1885.

5½ Bogen. à Bogen 10 λ bar.

Anfang Oktober erscheint ein Neudruck;
bei Vorausbestellung 100 Stück 30 M bar.

Unter der Presse befindet sich noch der:

„Schlüssel“

zum medicinischen Vademecum.

1) Zum Haupt-Vademecum (Sommer-
Semester 1883). Preis 1 M bar.
(Seit 1884 gänzlich vergriffen!)

2) Zum Supplement-Vademecum
(1882—1885). Preis 1 M bar.

3) Zum Balneolog. Vademecum. (Ausg.
1883.) Preis 50 λ bar.

Diese 3 Schlüssel liefern wir zusammen
in einem Bande für 2 M bar.

Gleichzeitig erscheint:

Wolf's

theologisches Vademecum.

Nr. IV. Band I.

Die Litteratur bis 1881 enthaltend.

Einzelpreis 50 λ bar. 100 Explen. für
30 M bar.

Band II., die Litteratur bis 1885 ent-
haltend, erscheint voraussichtlich noch in
diesem Jahre (à Bogen 10 λ .)

Hierzu erscheint der

„Schlüssel“

zum theologischen Vademecum.

1) Zur alten Ausgabe 1881 à 50 λ bar,
zur neuen Ausgabe 1885 à 1 M bar.

Um Verwechslungen vorzubeugen, bitte
die Schlüssel ad 1) oder 2) zu verlangen,
da Bogen 1 des *theolog. Vadem.* durchaus
verändert worden ist. Da die *Vadem.*-Aus-
gaben zum Winter-Semester stark verlangt
werden, wollen Sie sich gef. schon jetzt

damit versehen. Ein Prospekt über die ver-
schiedenen Ausgaben erscheint nächste Woche.

[Vergl. auch Naumburgs Wahlzettel.]

Hochachtungsvoll

Leipzig, 28. September 1885.

Gustav Wolf,
Verlagsbuchhandlung.

Ein neues Novellenbuch vom Verfasser von

„In omnibus charitas“.

[48263]

In wenigen Tagen gelangt nachstehende
hochinteressante Novität zur Versendung:

Charakter-Studien.

Vier Novellen

von

M. Corbus,

Verfasser von „In omnibus charitas“.

1 Band. Ca. 18 Bogen. 8°. Hochelegant
brochirt 4 M; fein gebunden 5 M ord.

Der so rühmlich bekannte Verfasser ver-
öffentlicht in diesem Bande „Charakter-
Studien“ vier Novellen:

Die Mutter — Der rechte Platz — Der
Professor — Um eines Kindes willen —
welche nicht verfehlen werden, durch ihre scenen-
reichen, tief interessanten Handlungen die Auf-
merksamkeit der gebildeten Leserschaft auf sich
zu lenken.

Bis zum 15. Oktober cr. gewähre ich
Ihnen einen
Vorzugsrabatt von 40% u. auf 6 \times 1 Frei-
Exemplar.

Nach diesem Termin gelten die bekannten
Bezugsbedingungen.

Den Vorzugsrabatt von 40% lasse ich
Ihnen auch bis zu diesem Termin offen für
den soeben zur Ausgabe gelangten Roman:

Wessen Schuld?

Roman

von

O. Elster.

1 Band. 17 Bogen. 8°. Hochelegant broch.
4 M; fein gebunden 5 M ord.

Ich bitte zu verlangen.

Breslau, den 26. September 1885.

S. Schottlaender.

P. S. Beide Bücher gehören in den Cyclus
belletristischer Novitäten und werden an die
Abonnenten derselben unverlangt versandt.

[48264] Demnächst erscheint in unserm Verlage:

Die Vögel

von

Goethe.

In der ursprünglichen Gestalt herausgegeben
von

Wilhelm Arndt.

8°. Geh. 2 M

Die Auflage ist nur sehr klein; wir können
daher nur bar liefern.

Leipzig.

Beit & Comp.

[48265] Teschen, den 26. September 1885.

Ich habe dieser Tage folgende Circulare versandt:

I.

Prochaska's Salon-Bibliothek.

Die
Königin des Tages
und
ihre Familie.

Unterhaltungen über unser Planeten-
system und das Leben auf anderen
Erdsfernern.

Von

M. Wilhelm Meyer.

Mit Titelbild und einigen erklärenden Text-
Illustrationen.

Broschiert 2 fl. 50 kr. = 4 M. 50 λ ;
gebunden 2 fl. 80 kr. = 5 M.

In Rechnung 30%, bar 40% u. 11/10 Expl.

Nach längerer Unterbrechung bin ich wieder in der Lage, hiemit das demnächstige Erscheinen eines neuen Bandes meiner „Salon-Bibliothek“ ankündigen zu können. Es ist Ihnen bekannt, daß sich das Unternehmen überall gut eingeführt hat. Dieser neueste Band — der sechzehnte in der ganzen Reihenfolge — wird nicht wenig dazu beitragen, der „Salon-Bibliothek“ weiteren Boden zu gewinnen; für das in ihm abgehandelte Thema hat das ganze gebildete Publikum ein lebhaftes Interesse.

Der Verfasser, Dr. M. Wilhelm Meyer, besitzt wohl keinen Vorgänger, der so wie er es verstanden hätte, die Himmelskunde zu popularisieren und überraschende Klarheit in der Darstellung mit einer hohen Formvollendung derselben zu verbinden. Seine Arbeiten besitzen die seltene Eigenschaft, zugleich belehrend, unterhaltend und anziehend zu sein; er hat durch die Kunst seines Vortrages für die Beachtung der Vorgänge im Weltenraume ein ganz neues Publikum gewonnen.

Das Buch „Die Königin des Tages und ihre Familie“ besteht nicht aus einer losen Aneinanderreihung von Feuilletons; es bildet vielmehr ein systematisch entwickeltes, einheitliches Ganzes, in dem die Beschaffenheit der Planeten unseres Sonnensystems, die Möglichkeit eines organischen Lebens auf denselben und deren wahrscheinliche Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft einer eingehenderen Besprechung unterzogen werden. Aber keine Phantasieen im Stile Jules Vernes sind es, die der Verfasser hier seinen Lesern bietet; er entwickelt seine Ausführungen nur auf der sicheren Basis wissenschaftlicher Forschungsergebnisse und zieht seine Schlüsse mit einer so allseitigen Vorsicht, daß dieselben auch vor der schärfsten Kritik bestehen können. Ein edler Idealismus, der in allen Teilen des Buches sich in wohlthuender Weise geltend macht, wird das Seinige dazu beitragen, einer weiten Verbreitung dieses Werkes die Wege zu ebnet.

Ich bitte Sie höflichst um Ihre thätige Verwendung.

II.

Dr. Wilibald Müller's
Haus- und Familienbuch

wird mit der in den nächsten Wochen erscheinenden Schlußlieferung komplett vorliegen. — Ich veranstalte von diesem Werke dann auch eine vollständige Ausgabe, die broschiert 3 fl. 75 kr. = 7 M. 50 λ ; in gefälligem Leinwand 4 fl. 55 kr. =

9 M. ordinär

kosten wird. — Die Bezugsbedingungen hiesfür sind dieselben, wie diejenigen der Lieferungs-
ausgabe, nämlich:

in Rechnung 33 $\frac{1}{2}$ %, gegen bar 40% und
11/10 Exemplare.

Vom Einband 15%.

P. P.

An ähnlichen Werken ist auf dem deutschen Büchermarkte allerdings kein Mangel. — Die vielseitigen Vorzüge jedoch, durch welche sich

Dr. Wilibald Müller's

Haus- und Familienbuch

auszeichnet, dürften es rechtfertigen, daß ich um Ihr gefälliges Interesse für dasselbe bitte und daß ich dieses Buch Ihrer geneigten Verwendung zu empfehlen mir erlaube.

Wollen Sie gütigst beachten, daß der Inhalt des Müllerschen Haus- und Familienbuches in einer Weise zusammengestellt ist, die fast allen Bedürfnissen des Hauses und der Familie Rechnung trägt. Dasselbe besteht aus folgenden Einzelwerken hervorragender Schriftsteller:

Praktische Gesundheitslehre

von

Dr. med. Friedrich Dornblüth.

Gute Sitte**im Hause und in der Gesellschaft**

von

Otilie Bondy.

Karten- und**Gesellschafts-Spiele, Contre-Tänze**

von

Victor von Möll.

**Deutsche Volks- und Gesellschafts-
Lieder.**

Ausgewählt von

Dr. Anton Schloffer.

**Oekonomie (Ordnung u. Sparsamkeit)
in der Hauswirthschaft**

von

Otilie Bondy.

Praktische**Recepte für die Haushaltung**

von

Victor von Möll.

**Kochbuch mit schneller, sparsamer
und Kranken-Küche**
von Bertha Engel.

Mit der Vielseitigkeit des Haus- und Familienbuches geht eine sorgfältige und gediegene Ausarbeitung seines Inhaltes Hand in Hand, auf die ich ein ganz besonderes Gewicht legen kann.

Im Verhältnis zum Umfange — über 1000 Seiten groß Oktav-Formates — darf der Preis als ein ungewöhnlich mäßiger bezeichnet werden.

Müllers Haus- und Familienbuch wird sich bei steter Lagerhaltung in jedem Sortiment als gangbarer Artikel erweisen, von dem Sie jährlich eine oder mehrere Partien absetzen können, wenn Sie die Empfehlungswürdigkeit dieses Werkes für alle bezüglichen Nachfragen im Auge behalten.

Das Buch ist mit einem den Inhalt der einzelnen Kapitel angehenden, sehr detaillierten systematischen und einem alphabetisch geordneten Sachregister ausgestattet. Ersteres ist gleich hinter dem Titel befindlich, wird also auch leicht auffallen und die ungemeine Reichhaltigkeit des Werkes in überzeugender Weise vor Augen stellen.

Dr. Wil. Müllers Haus- und Familienbuch verdient es, daß Sie demselben Ihr geschätztes Interesse zuwenden; es ist im besten Sinne ein Buch so recht für die deutsche Familie geeignet, in der es als Hauptinventarstück von seiner hervorragenden Nützlichkeit immer Zeugnis ablegen wird. — Es ist für Sie an dem Werke der hohen Rabattierung wegen aber auch etwas zu verdienen und Sie dürften öfter in die Lage kommen, statt eines teureren Kochbuchs, statt einer Gesundheitslehre, statt eines Buches über den guten Ton u. s. w. Müllers Haus- und Familienbuch verkaufen zu können, das bei demselben oder doch nur wenig höherem Preise so viel mehr und in mindestens ebenso guter Bearbeitung bietet, als in jenen Werken zu finden ist. ∞

Ich gebe die komplette Ausgabe von Dr. W. Müllers Haus- und Familienbuch für Ansichtsversendungen und sonstige Manipulationen auch gern in größerer Anzahl à condition ab und bitte mir Ihre Bestellungen baldigst zukommen lassen zu wollen.

Mit Hochachtung
Teschen, Mitte September 1885.

Ihr ergebener
Karl Prochaska,

K. K. Hofbuchhandlung, Verlags-Conto.

[48266] Die
October—November-Ausgabe
des
Reichs-Kursbuch,
enthaltend

die Winterfahrpläne 1885/86.

wird bis Donnerstag (1. Oktober) zur Ausgabe gelangen.

Ich bitte, falls noch nicht geschehen, Ihren mutmaßlichen Bedarf umgehend aufzugeben.

Berlin, 26. September 1885.

Julius Springer.

[48267] Mitte November erscheint:

**Illustrierte
Weihnachtliche Rundschau**
über die
Litterarischen Erscheinungen
des Jahres
1885.

Zugleich ein Weihnachts-Almanach
für Bücherfreunde.

Unter Mitwirkung von

Dr. Johannes Emmer-Salzburg, Dr. Paul
Foerster-Friedenau bei Berlin, Dozent
Dr. Freiherr F. Goeler v. Ravensburg-
Berlin, Prof. Dr. Ernst Hallier-Halle,
Arthur Freiherr v. Henneberg-Berlin,
Prof. Dr. Max Koch-Marburg, Prof. Dr.
Hans Lambel-Prag, Dr. Hans Lullies-
Königsberg i. Pr., Dr. Reinhard Mosen-
Oldenburg, Dr. Moritz Necker-Wien,
Diakonus Dr. Rud. Pfeleiderer-Ulm, Prof.
Dr. v. Pflugk-Harttung-Tübingen, Ober-
schulrat Dr. E. v. Sallwürk-Karlsruhe,
Dr. Ed. Maria Schranka-Prag, Direktor
Dr. Berthold Volz-Potsdam, Ernst Frei-
herr v. Wolzogen-Charlottenburg

herausgegeben

von

Gustav Moldenhauer.

Inhalt:

Unterhaltender Teil.

Feuilletons und Essays über anregende
und bedeutsame Themata, über: „Die rea-
listische Schule in Deutschland“, den „Roman
der Gegenwart“, „moderne Lyrik“.

Aufsätze über hervorragende litterarische
Persönlichkeiten der Gegenwart, wie z. B.
über: *Wilh. Raabe, P. K. Rosegger, Adolph
Friedrich Graf Schack, Maxim. Schmidt*, u. a. m.

Kritischer Teil.

Referate, systematisch geordnet, mit *Illu-
strationen* und ausgehobenen *Proben* aus be-
sonders interessanten und empfehlenswerten
Werken, darunter eine *vollständige Novelle*
von *Julius von der Traun* und eine solche
von *P. K. Rosegger*.

Bibliographischer Teil.

Bibliographische Verzeichnisse, *systema-
tisch* nach den Gegenständen und Wissen-
schaften geordnet, mit Angabe des Verlegers
und Verlagsortes, sowie teilweiser von Auf-
lage und Erscheinungsjahr.

Inseraten-Teil.

Inserate der sub 48431 in dieser Nummer
verzeichneten Firmen.

Beilagen.

Bezugsbedingungen:

(Ladenpreis 75 \mathcal{L} . Einzelne Exemplare
à 50 \mathcal{L} bar.)

10 Explre. (à 45 \mathcal{L} .) 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} bar.

25 „ (à 40 \mathcal{L} .) 10 \mathcal{M} bar.

50 „ (à 35 \mathcal{L} .) 17 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} bar.

100 Explre. (à 30 \mathcal{L} .)	30 \mathcal{M} bar.
200 „ (à 25 \mathcal{L} .)	50 \mathcal{M} bar.
300 „ (à 22 \mathcal{L} .)	66 \mathcal{M} bar.
400 „ (à 20 \mathcal{L} .)	80 \mathcal{M} bar.
500 „ (à 18 \mathcal{L} .)	90 \mathcal{M} bar.
1000 „ (à 15 \mathcal{L} .)	150 \mathcal{M} bar.
1500 „ (à 12 \mathcal{L} .)	180 \mathcal{M} bar.
2000 „ (à 10 \mathcal{L} .)	200 \mathcal{M} bar.

Größere Bestellungen erbitte ich mir
umgehend, da ich nach Erscheinen voraus-
sichtlich nur noch kleine Partien abgeben
kann.

Weimar, den 28. September 1885.

Herm. Weissbach.

**Verlag von Heinrich Minden
in Dresden und Leipzig.**

[48268]

In meinem Verlage erscheint zu Anfang
nächsten Monats:

Catilina.

Historischer Roman

von

Edmund Friedemann.

2 Bde. 8°. Ca. 50 Bogen; eleg. Ausstattung.
Preis brosch. 8 \mathcal{M} ord.; geb. 10 \mathcal{M} ord.

Edmund Friedemann, einer der be-
kanntesten Anwälte Berlins und als juristischer
Schriftsteller bereits sehr geschätzt, tritt hier erst-
malig mit einem belletristischen Werke vor das
Publikum; *Catilina* wird — zumal bei unseren
heutigen socialen und politischen Verhältnissen
— ein Aufsehen erregen, welches weit über die
gewöhnlichen Grenzen hinausgehen wird.

Ich bitte gef. zu verlangen; à cond. nur
bei wirklich begründeter Aussicht auf Absatz;
die festen Bestellungen werden zuerst expediert.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25 %, gegen bar mit 33 1/3 %
und auf 6:1 Freieigentum.

Gebundene Exemplare liefern auch die Bar-
sortimente der Herren L. Staackmann in
Leipzig und Frieze & Lang in Wien zu
Originalpreisen.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 25. September 1885.

Heinrich Minden.

[48269] In einigen Wochen erscheint:

Guden, Rud., Prof. in Jena, Beiträge zur
Geschichte der neueren Philosophie, vor-
nehmlich der deutschen. Gesammelte Ab-
handlungen. Preis ca. 3 \mathcal{M} 20 \mathcal{L} mit
25 % in Rechnung, 33 1/3 % gegen bar.

Kirchmann, J. H. von, die Lehre vom Wis-
sen als Einleitung in d. Studium philo-
soph. Werke. Vierte Aufl. Geh. 75 \mathcal{L} ,
Ganzlwdbd. 1 \mathcal{M} 15 \mathcal{L} . In Rechnung
25 %, bar 33 1/3 %.

Das Erscheinen einer neuen Auflage dieses
1. Heftes der Philosophischen Biblio-
thek, welche gleichzeitig mit dem ange-
kündigten neuen, 94. Bande: *Kirchner*,
Wörterbuch der philos. Grundbegriffe, aus-
gegeben wird, giebt Ihnen Gelegenheit, sich
für die Philosophische Bibliothek

energisch zu verwenden, was um so mehr
in Ihrem Interesse liegt, als es sich reich-
lich lohnt.

Zur Versendung liegt ferner bereit:

Philosophische Monatshefte, herausgeg.
von Prof. C. Schaarschmidt. XXII. Bd.
Hft. 1. 2. Pro Bd. 12 \mathcal{M}

Dies reichhaltige Doppelheft eignet sich
besonders zur Erwerbung neuer Abonnen-
ten und bitte ich bei Aussicht auf Absatz
zu verlangen. — Die eingelaufenen Be-
stellungen sind notiert.

Ich versende nur nach Verlangen.

Georg Weiss, Verlag
in Heidelberg.

[48270] In kurzem kommt zur Versendung:

**Die rationelle
Heizung und Lüftung.**

Preisgekrönte Schrift

von Ed. Deny.

Deutsche Ausgabe.

Mit einem Anhang

über

die Vervollkommnung

der

Heiz- u. Lüftungs-Anlagen.

Von

E. Haesecke.

gr. 8°. Mit 41 Holzschnitten.

Preis 5 \mathcal{M}

Handlungen, welche uns ihren Bedarf
noch nicht angegeben, wollen gef. ver-
langen. Unverlangt senden wir nicht.

Berlin, Ende September 1885.

Ernst & Korn.

Angebotene Bücher.

[48271] **G. Bechhold** in Frankfurt a/M. offeriert
in neuen Exemplaren:

12 Gaspey, engl. Conversationslesebuch.
3. Aufl. à 40 \mathcal{L}

12 — nouvelle grammaire anglaise. Geb.
à 75 \mathcal{L}

12 Otto, kleine franz. Sprachlehre. 1870.
à 30 \mathcal{L}

6 — franz. Conversationslesebuch. 2. Abth.
à 30 \mathcal{L}

6 — French conversation-grammar. 1870.
Geb. à 75 \mathcal{L}

12 — petite grammaire allemande. 1870.
Kart. à 30 \mathcal{L}

12 Sauer, ital. Conversationslesebuch. à 40 \mathcal{L}

12 Sauer e Ferrari, Grammatica tedesca.
Geb. à 75 \mathcal{L}

12 Süpffe, franz. Schulgrammatik. 3. Aufl.
à 50 \mathcal{L}

6 — franz. Chrestomathie. 2. Aufl. à 60 \mathcal{L}

[48272] **Caesar Schmidt** in Zürich offeriert:
440 Gsell-Fels, Bäder u. klimat. Kurorte
der Schweiz. 1880. Geb. 12 \mathcal{M} ord.

(2. Aufl. soeben erschienen.)

[48273] **Gustav Fock** in Leipzig offeriert bar: Neue Exemplare.
 Blochwitz, Joh., Farbenspiele. Lpzg. 1880. (2 M 40 s.) 60 s.
 Brosin, O., Schillers Vater. Lpzg. 1879. (3 M) 65 s.
 Buch der Welt, das neue. Stuttg. 1879. Origbd. (12 M) 6 M 50 s.
 Dux, A., Aus Ungarn. Lpzg. 1880. (6 M) 1 M
 Fontane, Th., Krieg gegen Frankreich 1870/71. 2 Bde. Berl. 1873. (33 M 50 s.) 12 M 75 s.
 — do. In 2 eleg. Orig.-Lwdbdn. (37 M 50 s.) 15 M
 Forster, J., Charles Dickens' Leben. Dtsch. von Althaus. 3 Bde. Berl. 1872—75. (27 M) 4 M 25 s.
 — do. In 3 Hlbfrzbdn. 7 M 25 s.
 Ibsen, H., Peer Gynt. Dram. Ged. übers. v. Passarge. Lpzg. 1881. (4 M 80 s.) 1 M
 Montesquieu, Geist der Gesetze. Deutsch v. Ellissen. 12 Bde. Leipzig 1854 u. 43. (4 M 80 s.) 90 s.
 — do. In 2 eleg. Lwdbdn. 2 M
 Peschel, O., Völkerkunde. 4. Aufl. Lpzg. 1876. [Letzte vom Verfasser selbst besorgte Aufl.] (11 M 20 s.) 5 M 50 s.
 — do. Hblwdb. M. T. 6 M 45 s.
 Schwermuths-Trost u. Lebenslust in deutschen Liedern. Hannover 1853. Origbd. (4 M 50 s.) 90 s.
 Wekerle, L., Urentstehung und Leben der Organismen. Mit Taf. Lpzg. 1881. (3 M) 60 s.
 Zimmermann, W. F. A., Californien und das Goldfieber. Mit farb. Bildern. Berl. 1863. (8 M) 1 M
 Zöllner, Fr., über den wissenschaftl. Mißbrauch der Vivisektion. 2. Ausg. Lpzg. 1885. (6 M) 1 M 65 s.
 — Erklärung d. universellen Gravitation. Lpzg. 1882. (5 M) 1 M 35 s.
 — Skalen-Photometer. (4 M) 1 M
 — zur Aufklärung des deutschen Volkes. (3 M) 60 s.
 — das deutsche Volk u. seine Professoren. (2 M) 60 s.
 — u. E. G. Fischer, Kepler u. die unsichtbare Welt. (3 M) 80 s.
 Von obigen Zöllnerschen Schriften liefere ich gegen bar 7/6.
 1 Probe-Explr. derselben für 5 M bar!
 Wagner, Rom. 2 Bde. 4. A. 1882. (15 M) 8 M
 — Hellas. 2 Bde. 5. Aufl. 1882. Origbd. (12 M) 6 M 80 s.
 1 Scherr, Germania. Gr. Ausg. Prachtbd. m. G. (70 M) 38 M
 Petri, Fremdwörterbuch. 1880. Lnb. (7 M) 2 M 25 s.
 Kepler, Opera omnia, ed. Ch. Frisch. Kplt. (114 M) 20 M
 [48274] **Caesar Schmidt** in Zürich offeriert: Virchow, Geschwülste. I. II. III. 1.

[48275] **Carl Köhler** in Darmstadt offeriert geb., wenn nicht anders angegeben, und gut erhalten:
 Nord u. Süd. Jahrg. 1878—84. — Wüllner, Exp.-Physik. 3. Aufl. 4 Bde. — Klimsch, Zierschriften. (Neu.) — D. neue Universum. Bd. 3. ap. — Schmidt, illustr. Weltgeschichte. 2. A. 4 Bde. — Fittig, Grundriß d. Chemie. Lpzg. 1875—77. 2 Bde. — Gorup-Besanez, anorg. Chemie. 5. Aufl. — Kopp, Beiträge zur Gesch. d. Chemie. Braunsch. 1869. — Die gesammten Naturwissenschaften. Essen 1857. 3 Bde. — Regnault-Strecker, organ. u. anorgan. Chemie. 4. u. 5. Aufl. — Secchi, Einheit d. Naturkräfte. 2 Bde. Lpzg. 1876. — Wiedemann, Galvanismus. 2. Aufl. 2 Bde. — Brandt, Eisenkonstruktionen. Berl. 1876. — Div. Photographieen in großem Format von berühmten eisernen Brückenbauten. — Evrard, les moyens de transport. Paris 1872. 2 Bde. Mit Atlas von 125 Tafeln. (Neu.) — Handbuch der Ing.-Wissenschaft. 2. Bd. 1. Abtlg.: (Brücken); — do. Bd. 1.: (Vorarbeiten.) Mit Atlas v. 58 Tafeln. — Heusinger v. Waldegg, Eisenbahntechnik. Bd. 1. Mit Atlas. Lpzg. 1871. — Mothes, illustr. Baulexikon. 3. Aufl. 4 Bde. — Osthoff, Wege- u. Straßenbau. Lpzg. 1882. — v. Ott, Baumechanik. 1. Tl. — Rziha, Einfluß der Naturwissensch. Wien 1878.; — Eisenbahnunter- u. Oberbau. Bd. 1. Wien 1878; — Tunnelbau. 2 Bde. Berlin 1867 u. 72. — Ritter, Mechanik. Hann. 1865. — Schmeidler, Eisenbahnwesen. Lpzg. 1871. — Thurston, Dampfmaschinen. Lpzg. 1880. — Winkler, Eisenbahn-Unterbau. Prag 1877.
 Geboten sehe ich entgegen.
 [48276] **Carl Greif** in Wien offeriert in wohl erhaltenen Exemplaren:
 1 Allgem. deutsche Biographie. Bfg. 1—101. Bfg. 1—100. in 20 Bde. geb. Bd. 1—11. Orig.-Lwdbd., die übrigen in Lwdbde. verschieden geb. (Ldnpr. 240 M), für 60 M
 1 Goethes Werke. gr. 8°. Ausg. in 30 Bdn. St. 1851, Cotta. Hblwdbd. 35 M
 1 Barnhagen von Ense, ausgew. Schriften. Bd. 1—19. Leipzig 1876. In 10 Hblwdbde. geb. (Ldnpr. 76 M) 22 M
 1 Macaulays ausgewählte Schriften (aus-schließl. Gesch. Englands). Deutsch von Beseler. 13 Tle. in 5 Lwdbdn. Braunschweig 1861. (32 M 50 s.) 12 M
 1 Rodenberg, J., dtische Rundschau. Jahrg. 6—10. u. 11. Hft. 1—9; 6—10. u. 11. I. II. in 22 Hblwdbde. geb.; Hft. 7—9. brosch. (138 M), für 28 M
 1 Goedeke, Geschichte der deutschen Dichtung. 3 Bde. 1859—81. In 3 Lwdbde. geb. (42 M) 11 M
 1 Duden, allgem. Gesch. in Einzeldarstellgn. Abt. 15. 25. 35. 40. 42. 56. 60. 64. 68. 73. 74. 76. 82. 86—92. 94—97. à 1 M 50 s.
 Sämtlich neu.

[48277] **Hermann Schmidt's** Antiquariat in Rostock offeriert:
 Berlin u. seine Bauten, hrsg. v. Architekten-Verein zu Berlin. 2 Thle. Berl. 1877. Hlbfrz. Neu. (45 M) — Engel, landwirthsch. Bauwesen. 2 Bde. M. 30 Taf. Wriezen 1852, 53. Ppbd. — Kugler, Handb. der Kunstgeschichte. 2. Aufl. Stuttg. 1848. — Lübke, Gesch. der Architektur. 5. Aufl. 2 Thle. Lpz. 1875. Hlbfrz. Neu. — Metzger, bürgerliche Baukunde. 2 Thle. München 1847. Ppbd. Brosch. — Plast. Werke der griech. u. röm. klass. Kunst. 2 Thle. Schwerin 1872, 75. Kart. — Vitruvius, de architectura libri decem. Illustr. A. Rode. Berlin 1800. Lnb. Mit Papier durchsch. M. Anmerk. — Weinbrenner, Sammlg. von Grundplänen. 60 Bl. Fol. Frankf. 1858. Ln. (Titelbl. fehlt.) — Zeitschrift f. prakt. Baukunst, hrsg. von Romberg. Jahrg. 1. 3. 4. 5. 1841—45. Ppbd. — Gsell-Fels, Italien. 3. Aufl. 2 Bde. Lpz. 1885. Origbd. Neu. — Humboldt, Kosmos. Jubiläums-T.-A. 4 Bde. Stuttg. 1869. Lnb. — Die goldene Bibel. Evang. Ausg. 2 Bde. Origbd. (100 M) Neu. — Hübner, ein Spaziergang um die Welt. In 39 Lfng. Prachtausg. Lpz. 1881. Kplt. — Gartenlaube. Jahrg. 1872—84. In Nrn. Wie neu. — Ueber Land u. Meer 1864—1871. Hblnbde.
Gangbare Konversationsbücher.
 [48278] C. A. Koch's Verlag in Leipzig offeriert:
 82 Castres, Parlez-vous français? } Div.
 23 Traut, Do you speak English? } Auflagen.
 4 Ammann, Parlate italiano? }
 5 Castres, Habla V. castellano? }
 22 Booch-Arkossy, Spreckt Gij de Hollandsche taal?
 [48279] **Ernst Wasmuth** in Berlin offeriert:
 Kugler, Geschichte der Malerei. Berl. 1847. 2 Hlbfrzbd.
 Kugler, Geschichte d. Baukunst. Stuttg. 1867. 2 Leinenbde.
 Menzel, Geschichte der Deutschen. Breslau 1815—23. Mit Illustr. 7 Hlbfrzbd.
 Köhlich, Handelswissenschaft. 5. Aufl. Stuttgart 1876. Hlbfrzbd.
 — Buchhaltung. 2. Auflage. Stuttgart. Hlbfrzbd.
 Schleiden, das Meer. Berlin 1869. Geb.
 [48280] **A. Freyschmidt** in Rassel offeriert:
 1 Jeep, Baumaschinen.
 1 Dächsel, Bibelwerk.
 1 Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. Neu.
 [48281] **M. Rudolphi** in Hamburg offeriert:
 Handbuch der Provinz Schlesien. 54. Aufl. Breslau 1885. Geb.
 [48282] **Otto Klemm** in Leipzig offeriert:
 1 Gazette médicale de Paris 1831—83. Geb.

- [48283] Eugen Crusius in Kaiserslautern offeriert:
 11 Beck, Leitfaden d. Geschichte. 25. Aufl.
 9 Haacke u. K., Aufgaben. I. 9. Aufl.
 1 Ploetz, Manuel. 7. Aufl.
 2 Stüpfle, franz. Leseb. 9. Aufl. Brosch.
 2 — do. Geb.
 12 Kober, Aufgaben. 1. u. 3. Hft. 3. Aufl.
 4 Eisenmann, franz. Gramm. 8. Aufl.
 5 Boyman, Mathematik. I. 9. Aufl.
 11 Benecke, franz. Schulgr. I. Tl. 8. Aufl.
 4 Krieger, Harmonielehre.
 4 Schultz, Aufgabensammlung. 9. Aufl.
 2 Stüpfle, franz. Chrestomathie. 4. Aufl.
 3 — engl. Lesebuch. 7. Aufl.
 10 Seydlitz, Grundzüge. 19. Aufl.
 3 Benecke, franz. Aussprache. 2. Aufl.
 Sämtliche Bücher, wo nicht anders angegeben, in Schulband.
- [48284] Arthur Krause in Allenstein offeriert billigst in gut gebundenen neuen Exemplaren:
 5 Baenig, Leitfaden d. Physik. 1880.
 6 — Leitf. d. Chemie u. Mineral. 1881.
 9 Bod, Lesebuch. Ausg. B. Tl. III. Abt. I. 6. Aufl.
 2 Engelen u. Fechner, Lesebuch. Ausg. A. V. Tl. 3. Aufl.
 7 Plate, Springflowers. 6. Aufl.
 8 Seydlitz, größere Schulgeogr. 19. Bearb.
 7 Stüpfle, Aufgaben. III.
 13 Wode, bibl. Historien. 52. Aufl. 1883.
- [48285] P. Noordhoff in Groningen offer.:
 Scholtz, J. G. L., Dissertatio historico-theologica inauguralis exhibens disquisitionem qua Thomae a Kempis sententia de re Christiana exponitur et cum Gerhardi Magni et Wisseli Gansfertii sententiis comparatur. à 3 *M.* netto bar.
- [48286] Die Polytechnische Buchhandlung (A. Seydel) in Berlin offeriert und sieht gef. Geboten entgegen:
 Polydor. Vergil. Urbinas. Von d. Erfindern d. Ding. Augsburg 1544. Lederbd.
 Katalog d. O.-M.-Ausstellung d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler. Lpz. 1884. Lederbd.
 Pedacii Dioscori. Dae Anazarbensis de materia medica libri V, Jano Cornario medico physico interprete. Basel 1557. Holzbd.
 Pollucis, J., onomasticum graece et latine. 2 Bde. Amsterdam 1706. Schwldrbd.
 Kaempfer, E., de Beschryving van Japan. Amsterdam 1733. Schwldrbd.
 Garzonus, Th., Piazza universale. Frankfurt a/M. 1641. Schwldrbd.
- [48287] Ferd. Staib in Schw.-Hall offeriert:
 1 Rundschau. Jahrg. 1882—83. Geh. Gut erhalten.
- [48288] E. Hübn in Kassel offeriert:
 100 div. Bdn. Übers. zu Cäsars Bürgerkrieg. (B., J. R. Medlenburg.) à 10 *S.*
- [48289] M. Finkenstein in Breslau, Ketzerberg 33, offeriert:
 Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. 21 Originalbde. Grün. Gut erhalten. 90 *M.* — Brockhaus' Konv.-Lexikon. 12. Aufl. 15 Halbfanzbde. Wie neu. 40 *M.* — Spamers ill. Konv.-Lexikon. 8 Originalhbfzbd. 30 *M.* Gut erhalten. — Nationalbibliothek der deutschen Klassiker. Hildburgh. 120 Originallnbde. Gut erhalten. à Bd. 20 *S.* — Wieland. 36 Bde. In 18 Bde. geb. Lpz. 1843, Göschen. 15 *M.*
- [48290] A. Bielefeld in Karlsruhe offeriert u. erbittet Gebote:
 1 Archiv f. die civilist. Praxis. Bd. 1—69. Geb. Schön erhalten.
 1 Seufferts Archiv. Bd. 1—40. Geb. in Hbfz. Schönes Explr.
 1 Gerber u. Jhering, Jahrbücher. I—XXIII. Geb. u. brosch. Schön erhalten.
- [48291] Arno Engelhaupt in Dresden offeriert:
 Eine größere Anzahl alter Bücher.
 Verzeichnis steht auf Wunsch zu Diensten.
- [48292] A. Viehsing & Co. in Stuttgart offerieren:
 Luthardts luther. Kirchenztg. 1882, 83.
 Protest. Kirchenzeitung 1882, 83.
 Deutsch-evang. Blätter, v. Bayschlag, 1882, 83.
 Allgem. Missionszeitschrift 1883.
 Preuß. Jahrbücher 1882, 83.
 Sämtlich in Heften u. kompl. Sauber erhalten.

Gefuchte Bücher.

[48293] H. Graser in Annaberg sucht:
 1 Auerbach, chirurg. Lehrbuch f. Civil- u. Militärchirurgie. (B., Imme.)

[48294] Joseph Jolowicz in Posen sucht u. bittet um direkte Offerten:
 Zychlinski, Złota księga. Tl. I.
 Ich zahle den Ladenpreis und event. mehr.

[48295] W. Weber in Berlin sucht:
 Ranke, Jugenderinnerungen. — Brunn, Geschichte d. griech. Künstler. 2 Bde. — Dienger, Ausgleichung d. Beobachtungsfehler. — Schillers Werke. Histor.-krit. Ausg. v. Goedeke. Bd. 5. 2. 8—13. 15. 1. 2. Brosch. — Klencke, Hauslexikon. — Universallexikon d. Kochkunst.

[48296] B. Hoffmann in Weimar sucht:
 Übersetzungen v. Thomson u. Johnston, betr. Ostafrika (Nilimandjaro).
 Offerten direkt.

[48297] Ferd. Staib in Schw. Hall sucht:
 1 Reuter, Stromtid. Bd. II. 12. Aufl. 1877. Bd. IX. Die Kamellen. 3. Tl.

[48298] G. Georg's Sort. in Basel sucht:
 Bauernfeind, Vermessungskunde.
 Blum, Pseudomorphosen des Mineralreichs. 2. Nachtrag (1852.)

[48299] Otto Harrassowitz in Leipzig sucht:
 Berliner Monatsschrift. Bd. 1. 1783.

Lagarde, Analecta syriaca. Mit Appendix. Paris, Vie de St. Alexis. 1872.

Helvich, jüdische Historien. 2 Tle. 1617.
 Ritschl, Opuscula. 5 Vol.

Rose, analyt. Chemie. 6. Aufl. 1867—71.
 Monatshefte f. Chemie 1880—84.

Wöhler, Mineralanalyse. 2. Aufl.

Kühner, ausführl. griech. Gramm. 2. Ausg.

Grein, Bibliothek angels. Poesie. 4 Bde.

Schmidt, Shakespeare-Lexikon.

Biblioth. d. Stuttg. Litter. Vereins. Hieraus:

Bartsch, Denkmäler d. provenz. Litter.

Jehan de Condet, v. Tobler.

Renaus de Montauban, v. Michelant.

Barlaam u. Josaphat, v. Zotenberg.

La dime de pénitance, v. Breymann.

Zimmerische Chronik. Bd. 3. 4.

Briefe d. Herz. Elisabeth Charlotte. Bd. 3.

[48300] Paul Neubner in Köln sucht:
 1 Bernhardy, griech. Literaturgesch.

1 Centralblatt d. Unterrichtsverwaltung in Preußen 1875, 1876.

1 Oncken, Weltgeschichte. Kplt. u. einz.

1 Berlioz, musikal. Abende. Französ.

1 Bibel, übers. v. Loch u. Reischl.

1 Rousseau, Emile. Ausg. m. gutem Druck.

1 Sue, der ewige Jude.

1 Sachs-V., französ. Handwörterbuch.

Offerten über Romane von Auerbach, Ebers, Eckstein, Freytag, Jordan, Marlitt, Heimbürg, Wildermuth, Wolff u. a., in sauberen Exemplaren, finden stets Berücksichtigung.

[48301] Felix Schneider in Basel sucht:
 Flavius Josephus. Deutsche Ausgaben von 1539, 52, 59, 60, 64, 73, 87, 90, 91, 1594, 97.

— do. Französ. Ausgaben von 1513, 34, 1550, 53, 57, 62, 73, 88, 97, 99, 1604, 1609, 16, 27, 39, 46, 51, 56, 76, 93.

Ausführliche Nachrichten betr. d. Züricher Ausgaben des Josephus.

Nur direkte genaue Offerten können berücksichtigt werden.

[48302] Die Wagner'sche Univ.-Buchhdlg. in Innsbruck sucht:

Seltam-Pöfelft, österr. Gewerbeordnung.

1. Aufl. 2fg. 2—4. — Goethes Werke.

Illustr. Ausg. Bd. 1. 2. B. 1879, Grote.

Brosch. — Pressler, griechische Mythologie.

3. Aufl. 2. Bd. — Scheichem, armen. Seelen

Hülfe. — Juvenalis satirae, cum Persii et

Sulpic. carminibus, recogn. O. Jahn. —

Hauber, vollst. Gebetbuch. Ausg. in 7 Bdn.

(2. Aufl.) 2. Bd. Augsburg.

[48303] P. Raaper's Buchh. in Aachen sucht und erbittet direkte Offerten von:

Lafontaine, Amors Schelmenstreiche.

[48304] G. Winter's Buchh. (Martin Stoß) in Limbach i/S. sucht:

Weber, Dreizehnlinden. Drigbb.

- [48305] Dulau & Co. in London suchen: Servais, korte verhandeling van de boomen etc. 8°. Mecheln 1789.
Schwerin, Nahmregister der etc. Bäume. Hamburg 1710—12.
Schweyckert, Catalogus plantarum. Carlsruhe 1791.
Schwenckfelt, Hirschbergischen warmen Bades Beschreibung. 1607. 1619.
Schwencke, officinalium plant. catalogus. 8°. 1752.
— Verhandeling over de waare gedaante etc. der Cicuta aquat.
— kruidkundige Beschrijving. 1766.
Schwab, de causis vegetab. plant. Heidelbergae 1774.
Schuster, Terminologia botanica. 1808 et 1816.
Schulze (J. H.), de colocynthide; — de persicaria; — de fructibus hor.; — Examen chemicum; — de lilio; — de rubo; — de ipecacuanha. D. D.
Schulze, Toxicologia veterum. 1788.
Schultz, Abbildung der in- u. ausländ. Bäume. Wien 1792—1804.
Schultes, Catalogus horti regii botan. Landshuti 1810—13.
Schuebler, Dissertationes academicae, praeside G. Schuebler. Tubingae 1818—34.
Schubert, Rosprawa o skladowie etc. 8°. Warschau 1824.
Schroff, über eine Wurzelrinde etc. 1824.
Schröder, Gedanken vom Nutzen der Botanik. 1774.
Schreber, de persea Aegyptiorum. Fol. 1790—1792.
— Beschreibung der Quecke. 1772.
Schrank, Plantae rariores horti acad. Monacensis 1819. 2 Vol. Fol. Kol.
— Sammlung naturh. Aufsätze. 8°. 1796.
— Anfangsgründe der Botanik. 8°. 1785.
Schrader, neues Journal für die Botanik. 4 Bde. 8°. Erfurt 1806—10.
Schrader, Dissertatio epistolica. 1681.
— Programma. 1690.
Schrader, Index plantarum. 1772.
— Genera plantarum. 1780.
Schott, Icones aroidearum. Fol. Vindobonae 1847. Kol.
Scholz, Hortus Vratislaviae. 1587; — Catalogus. 1594.
Schoepfius, Hortus Ulmensis. 1622.
Schoepf, Materia medica. 1787.
Schoenfeld, de plantis in genere. 1619.
Schnizlein, de sedo acri Linn. 1804.
Schnellenberg, Experimenta. 1546. 1552. 1700.
Schneeberger, Catalogus stirpium. 8°. 1557.
— Catalogus medicamentorum. 1561. 62.
Schmincke, Dissertatio de cultu relig. 1714.
Schmidt, allgem. ökon.-techn. Flora. Jena 1820—31.
Schmidt, Oesterreichs allgem. Baumzucht. 4 Bde. Fol. Wien 1792—1822. Kol.
Schmidt, Taschenbuch d. pharmac. vegetab. Rohstoffe. 8°. 1847.
Schmid, de fungis esculentis et ven. Vindobonae 1833.
Schmid, Resurrectio rerum artific. 1677.
Schleifentag, de plantis. 4°. 1625.
Schläpfer, Versuch einer naturhist. Beschreibung von Appenzell. 8°. 1829.
[48306] Franz Leo & Cie. in Wien, Opernring 3, suchen direkt:
Detlef, Bis in d. Steppe. — Dietrich, Ausspr. d. Gothischen. — Numismatische Blätter, v. J. Rentwich, 1879 u. folg. — Wiener Numismatische Monatshefte 1865 u. folg. — Numismatische Zeitschrift 1870 u. folg. — Nielsen, Religion u. Philosophie, dtsh. v. Schmidt.
[48307] Paul Lehmann in Berlin sucht: Nur direkte Offerten nützen.
Bethmann-Hollweg, der Civilproceß des gem. Rechts. Bd. 3—6., auch einz.
Beseler, die Erbverträge.
Marine-Verordnungsblatt 1870—84. einz.
Fuchsberger, Entschdgn. in Handelssachen. Sachs-V., gr. dtsh.-franz. Wörterbuch.
Leixner, unser Jahrhundert.
Ranke, Hardenbergs Denkwürdigkeiten.
[48308] Bangel & Schmitt (Otto Petters), Universitätsbuchh. in Heidelberg suchen: Cicero, de finibus, ed. Madvigius. — Saussure, Système primitif des voyelles. — Diderot, Oeuvres. (Grosser Druck.)
[48309] W. J. Leenders in Leer sucht: 1 Hallberger's Illustr. Magazine 1880. Hft. 25.
[48310] Die J. G. Schmitz'sche Buchh. in Köln sucht: 1 Wellendorf, allg. Münzkunde. 1 Rentsmann, numism. Leg.-Lex. Nachtrag.
[48311] G. L. Walther in Jena sucht direkt: 1 Protestanten-Bibel, v. Holzendorff. N. T. — Bod, Buch. 9. Aufl. 9. Bfg. — Weber, Lehrb. d. Weltgesch. — Dittmar, deutsche Gesch. — Schloßers Weltgesch. 2. Ausg. Bd. 7—Schluß. Br. Billig. — Menge, Repet. d. lat. Syntax — Schalk-Kalender. 1—5. Jahrg. Billig. — Rhode, Handelskorrespondenz in 4 Spr.
[48312] G. F. Windaus' Buchh. (J. Goetsch) in Gotha sucht billigt: 1 W. Heimbürg. } Sämtliche bis jetzt 1 U. B. v. Manteuffel. } erschienene Rom.
[48313] A. Freyschmidt in Kassel sucht: 1 Hahn, Kommentar z. Handelsgesetzbuch. Bd. 1. 3. Aufl.
[48314] G. Steiger & Co. in New-York suchen, Offerten üb. Leipzig: Brandes, Hauptströmungen der Litteratur. Bd. 1.
[48315] Alfred Lorentz in Leipzig sucht: Balduinus, Apost. ministr. eccles. inst. Cremer, eschatol. Rede Jesu. Delitzsch, Symbolik. Diestel-Knobel, Comm. zu Jesaias. (de Weite, Handb.) Florey, bibl. Wegweiser f. evang. Geistl. I—III. Kleinert, Einltg. in d. Alte Test. Lundius, alte jüd. Heiligthümer. Riehm, Begriff d. Sühne. Scherr, Gesch. d. Religion. Steinmeyer, Beitr. z. Schriftverständniß. Chambers, Beitr. z. Obligationenrecht. Danz, Lehrb. d. Gesch. d. röm. Rechts. Grimm, deutsche Rechtsalterthümer. Hahn, Comm. z. Handelsgesetzbuch. 2. u. 3. Aufl. Hüllmann, Städtewesen d. Mittelalters. Wetzell, Civilproceß. Hollstein, Lehrb. d. Anatomie. 5. A. Seitz, Auscult. u. Percuss. d. Respirationsorg. Weber, Mechanik d. menschl. Gehwerkz. Dirichlet, Vorles. üb. Zahlentheorie. 3. A. Lamont, Erdmagnetismus. — Magnetismus. Tyndall, Faraday u. s. Entdeckungen. Becker, Charikles. 2. A. Georges, ausf. lat.-dtshs. Handwörterb. 6. A. Karajan, dtshs. Sprachdenkmale des 12. Jahrh. Arnim, sämtl. Werke. Bd. 13. 14. 19. Carriere, Kunst im Zusammenh. mit der Kulturentwicklg. Grimm, Weisthümer. Bd. 5—7. Laun, Gespensterbuch. Bentham et Hooker, Genera plantarum. Bergmann-Leuckart, vergl. Anatomie. Blanc, italien. Grammatik. Proudhon, Qu'est-ce que la propriété? Regelsberger, civilrechtl. Erörterungen. Wächter, Erörtrgn. a. d. röm., dtshn. und württemb. Privatrecht. Jahrbücher, deutsch-franz., v. Ruge-Marx. Tenner, Amerika.
[48316] Caesar Schmidt in Zürich sucht: Virchow, Jahresbericht 1873 u. folg.
[48317] Hugo Rother in Berlin sucht direkt: 1 Lohe, Mikrokosmos. 2. Aufl. 1 Riehm, Handwörterb. d. bibl. Alterthums. 1 Bilmar, Schulreden. 1 — Collegium biblicum.
[48318] Reinhard Schmithals in Kreuznach sucht: 1 Gartenlaube 1866.
[48319] G. Rißing in Güstrow sucht: Reuters Werke. Bd. 1—13. 1. Aufl. Gut erhalten.
[48320] Ed. Hölzel in Osmütz sucht: 1 Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Aufl. Mit Supplementen. Kpl.

- [48321] Dulau & Co. in London suchen: Annalen der Chemie, v. Liebig. Bd. 37. Bulletin de la Soc. vaudoise des sciences naturelles. Lausanne. Tome II. No. 13. Pag. 100—160.
Fechner, Elemente d. Psychophysik.
Fée, Mémoires sur les Fougères. No. 9. 10. 11.
Fuss, Kenntniss der Phanerogamenflora Siebenbürgens. 1854.
Goethe, Metamorphose d. Pflanzen. Dtsch. u. französ.
Hupfeld, Psalmen.
Jahresbericht über d. Fortschritte d. classischen Alterthumswissensch. Kplt.
Lenz, Schlangenkunde.
Lütke, Voyage autour du monde exécuté s. la corvette le Sèniavine. 8°. Paris 1835—1836. 3 Vols. u. 2 Vols. Atlas. Folio.
Pfeiffer, Beschreibung etc. d. in deutschen Gärten vork. Kakteen. 1837.
Postel, Vademecum f. Freunde d. Pflanzenwelt.
Pott, Index herbarii mei vivi. 1805.
Rundschau, deutsche, 1884. Dezember.
Senft, d. Vegetationsverhältnisse d. Umgegend Eisenachs.
Sorauer, Beiträge z. Keimungsgeschichte der Kartoffelknolle.
Sprengel, Dissertatio de germanis rei herbariae patribus. 1813.
Stephan, Icones plantarum Mosquensium. 1795.
Sternberg, über Eigenthümlichkeiten der böhmischen Flora. 1829.
Stössner, Flora d. Umgegend v. Annaberg.
Strehler, Übersicht d. um Ingolstadt wildwachs. phanerog. Pflanzen.
Suckow, Versuche üb. d. Wirkungen d. Luftarten auf Vegetation.
Tatarinow, Catalogus medicamentorum sinensium. Petrop. 1856.
Thiriart, Catalogue des plantes et arbustes cult. du jardin botanique de Cologne. 1806.
Thomae, alfab. Verzeichniss d. in d. Umgegend v. Wiesbaden wildwachs. Pflanzen.
Threde, die Algen d. Nordsee. 1832.
Trotzky, de plantarum phanerogamarum germinatione. 1832.
Vest, Versuch einer system. Zusammenstellung d. in Steyermark cultiv. Weinreben.
Wahlenberg, Bericht üb. Messungen z. Bestimmung der Höhe der Lappländischen Alpen. 1812.
Walz, d. Milchsaft des Giftlattichs. 1839.
Watzel, über Pflanzenfrüchte.
Weitenweber, d. arabische Kaffee.
Winkler, Handbuch d. Gewächskunde u. Ergänzungsheft od. letzteres apart.
— Lehre v. d. Elasticität u. Festigkeit.
Wochenschrift, Berliner philolog. 1.—4. Jahrgang.
*Zeitschrift f. Chemie, v. Beilstein, 1866.
* Offerten direkt erbeten.
- [48322] Carl Heymanns Verlag in Berlin sucht:
Lieder u. Fabeln für die Jugend. Mit vielen neuen Beiträgen v. R. Reinick, illustr. v. Kirchhoff u. Georgy. (Leipzig 1849, G. Kreisshmar.)
- [48323] Friedrich Caesmann in Wels sucht billig:
1 Gebrauch, der, d. Alten, ihre Geliebten zu schlagen. Aus dem Französischen mit Anmerkungen. Wortgetreu nach der Ausgabe v. 1766. Stuttgart.
1 Richter u. Geißler, die Strafen der Russen. Mit 4 Kupfern.
1 Meißner, Erzählungen u. Dialoge.
- [48324] Leo Réval in Budapest IV., Universitäts-gasse 9, sucht:
Frundsberg, Kriegsbuch — Ruxner, Turnierbuch. — Zenker, Dictionnaire. — Coranus, ed. Flügel. — Mannert, Geographie. — Antiqu.-Kataloge über Strafrecht.
- [48325] K. F. Koehler's Sort. in Leipzig sucht:
Jahrbücher f. dtsche. Theologie. IX—XXIII. oder kplt. — Archiv f. mikroskopische Anatomie. Bd. 19—22. — Schell, Theorie der Bewegung u. d. Kräfte. 2. Aufl. — Müllenhoff u. Scherer, Denkmäler dtschr. Poesie. — Mommsen, die unteritalischen Dialekte. — Laube, dram. Werke. — Koch et Schoell, Hist. abrégée des traités de paix. 4 Vols. 1847. — Brüll, Herodots babylon. Nachrichten. Hft. 1. — Jomini, Etudes diplomatiques. — Corpus poetarum latinorum, ed. Weber. — Bruderer concordantiae N. Test. — Knak, Zionsharfe. — Kulla, Quaestiones Statianae.
- [48326] H. Schrag's kgl. Hofbuchhdlg. in Nürnberg sucht:
1 Henle, anatom. Atlas. Lfg. 3. (Muskellehre.)
Offerten direkt.
- [48327] H. Dieler in Salzburg sucht:
1 Savigny, Beruf uns. Zeit z. Gesetzgeb.
1 Gregorovius, Urban VIII.
1 — Lucrezia Borgia. Nur 3. Aufl. 1875.
- [48328] Felix Schneider in Basel sucht:
Langes Bibelwerk: Altes Test. Bd. 2. 4. 6. 8. 9. 11. 14. 16.; Neues Test. Bd. 5. 6. 8. 10—13. 15. 16.
Riehms Handwörterb. d. bibl. Alterthums.
Hare, Freifrau von Bunsen.
Brehms Tierleben. Chromoausg.
Zöckler, Gottes Zeugen in d. Natur.
Rocholl, die Realpräsenz.
- [48329] N. J. Gumpert's Buchh. in Gothenburg sucht u. erb. Offerten direkt:
Heß, die Naturwissenschaft im Dienste des Krieges.
- [48330] Die G. Braun'sche Hofbuchh. in Karlsruhe sucht:
1 Kolonialzeitung. Jahrg. 1.
- [48331] A. Adermann's Nachfolger in München suchen und erbitten Offerten direkt:
1 Autobiographische Aphorismen über Musik. (Lpz., Klemm.)
- [48332] Die k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick in Wien sucht u. erbittet Offerten direkt:
Gottschalk, d. Ritterburgen u. Bergschlösser Deutschlands. Braunsch. 1815—35.
- [48333] Model & Paap (Heinrich Heede) in Riga suchen:
1 Annalen der Physik u. Chemie, v. Poggen-dorff. Auch einzelne Bde.
1 Brachvogel, d. Fels v. Erz.
1 Sherwood, d. Pfarrhaus.
1 — Emmy Herbert.
- [48334] G. Girth in München sucht:
1 Wright, Th., History of domestic manners etc. in England. Geb.
1 Burdhardt, Kultur d. Renaissance in Italien.
- [48335] Nestler & Welle's Sort. in Hamburg sucht:
1 Wichmann, Geschichte Altonas.
1 Kirchenpauer, Programm z. Einweihungsfeier der Börse in Hamburg.
1 Queva, Turbinenbau.
- [48336] Rob. Foster's Buchhdlg. (J. Seuf) in Biersen sucht u. erbittet Offerten nur direkt:
1 Burdhardt, Geschichte u. Institutionen des röm. Rechts. — 1 Schilling, Lehrbuch d. Institutionen. — 1 Buchta, Kurzus d. Institutionen. — 1 Esmarck, röm. Rechtsgefch. — 1 Bekker, Aktionen des röm. Privatrechts. — 1 Corpus jur. civilis. Beste Weidmannsche Ausg. (Alles in neuester Aufl.)
- [48337] v. Zahn & Jaensch in Dresden suchen direkt:
Auerbach, Dorfgeschichten. — Christ, Metrif. — Bibliotheca scriptorum ac poetarum latinor., ed. Friedemann. Vol. I. Pars II. — Thackeray, Henry Esmond. Deutsch. — Deutsche volkswirtschaftl. Monatshefte. Jahrg. 1878. Nr. 2. 1879. Nr. 1, 3, 11. — Burdhardt, Cicerone; — Kultur der Renaissance. — Hippeau, Instruction publique de la république d'Argentine; — Prantl, Geschichte der Logik i. Abendlande. 2. Bd. — Rosenkranz, d. Wissenschaft d. logischen Ideen. Kataloge der Kunstauktionen: Stenzel. München 1813, 25, 26. — v. Kirschbaum. München 1851. — F. Grünling. Lpz. 1823. — Ottley. London 1837. — Bromley, London (?). — Erdaile. London 1840. — Braun. Nürnberg 1802. — Griffiths. London 1883.
Sämtlich möglichst mit Preisen.
- [48338] Peter's Buchh. in Braunsberg sucht:
Anecht, bibl. Kommentar. Neues Testament. Lfg. 3. 4. apart.
- [48339] Die Herold'sche Buchh. in Hamburg sucht:
Grell, Choralmelodien. Berl. 1833, Dehmitze.

- [48340] Carl Beck in Athen sucht:
1 Biblioth. philol. 1849. 2. Jahrg. Hft. 1.
1 — do. 1850. 3. Jahrg. Hft. 1/2.
1 Meyers Konversationslexikon. 3. Aufl. Kplt. Geb.
- [48341] Herold & Wählstab in Lüneburg suchen:
1 Landwirthsch. Presse 1881, 82, 83.
1 Minist.-Blatt f. innere Verwaltg.
1 Centralblatt für Unterrichtsverw.
- [48342] Die C. H. Beck'sche Buchhdlg. in Nördlingen sucht:
1 Aristoteles, Opera, graece. Eine neuere gut lesbare Textausgabe.
1 Grimm, Gesch. d. dtshn. Sprache. 6. A.
1 Harsdörffer, Frauenzimmer-Gesprächspiele. Bd. 2.
1 Euripidis tragoediae, ex edit. Barnesii recens. Musgrave. Lips. 1778—88. Tomus II.
1 Ledderhose, Flattichs Leben u. Schriften.
1 Meyr, Erzählgn. aus d. Ries. 4 Bde.
1 Landon, Annales du Musée. Paris 1801—1808. 17 Tomes.
1 — do. Tome 17.
1 Müller, symbol. Bücher. 4. Aufl.
1 Maurer, Comment. in Vet. Test. T. 2. 3.
1 Röhricht u. Meisner, deutsche Pilgerreisen. Berlin 1880.
1 Litterarischer Merkur 1884.
1 Theodoretii opera, ed. Schulze. Halis 1775. Tomus 3. 4. Pars 1.
1 Valentini, kleineres ital. Wörterbuch.
1 Vilmar, Literaturgeschichte. 19. Aufl. Offerten gef. direkt.
- [48343] Hugo Neumann in Erfurt sucht:
Faldenstein, Chronik von Erfurt.
Beyer, Chronik von Erfurt.
- [48344] G. Klingebiel in Saarbrücken sucht:
Schriften über Zweibrücken und die Pfalz, von Lehmann.
- [48345] E. Kühn in Kassel sucht:
Leunis, Synopsis: Zoologie.
- [48346] G. A. Gyrard in Neuhaßdenleben sucht:
1 Großmann, Notizkalender für Uhrmacher 1881—83.
- [48347] Ludwig Davids in Schwerin sucht:
1 Frankl, zu Lenaus Biographie.
1 Niendorf, Lenau in Schwaben.
1 Franceson, span.-dtshs. Wörterbuch.
- [48348] K. F. Koehler's Ant. in Leipzig sucht:
Gmelin, Handb. d. organ. Chemie. Bd. IV. Abt. 2. u. folg. 1863—70.
Gärtner, de fruct. et seminibus plantarum. 3 Vol. 1788—1807.
Dufour, Libellules. (Ann. sc. nat. T. XVIII.)
Brullé, Bouche des libell. 1833.
Pietet, Phryganides. 1834.
Alle größeren u. kleineren Abhandlungen über Orthopteren und Neuropteren, von Blanchard, Lucas etc.
- [48349] Die Polytechnische Buchhandlung (A. Seydel) in Berlin sucht:
1 Lang, Erfordernisse eines zweckmäßigen Schulgebäudes. (Braunschweig 1862, Leibrock.) — 1 Hauer, Hüttenwesen; — Maschinen. 2. Auflage. Leipzig 1876. — 1 Nehls, üb. den Amalerschen Polarplanimeter. Leipzig 1874.
- [48350] Hermann Loescher in Turin sucht:
*Pertz, Monumenta. Fol. Scriptores: Vol. 13. 14. 26. 27; — Leges: Vol. 4. 5; — Diplomata: Vol. 1.
Biermann, Problema mechan.
Brunet (Philomneste jr.), Voyage du pays St. Patrice. Genève 1867.
Lecoy de la Marche, sur Stéphan de Bourbon. 1877.
Centralblatt, polytechn., 1840. Ev. defekt.
Verhandl. z. Beförd. d. Gewerbfließes in Preußen 1837. Ev. defekt.
Schuchardt, Vokalismus d. Vulgärlateins.
Hermann, Diss. de sententiis rom. ad oeconomiam polit. 1823.
Calkoen, Dissert. üb. Cicero. 1832.
* Offerten direkt erbeten.
- [48351] S. Glogau in Leipzig sucht direkt:
Albert, la littérat. franç. Auch einzeln. — Andree, Handatlas. Orig.-Bd. Neu. — Aus Bilder f. Schule u. Haus. Lfg. 24: Stenographik. — Bork, 2 Jahre im Sattel. — Guido Hammer. Alles. — Dalen-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbr. — Angelica Kaufmann-Galerie. II. Kplt. u. von Tl. II einz. Bl. (Billig!) — Kompendien u. Universit.-Lehrbücher neuerer Aufl. in jeder Anzahl.
- [48352] Carl Köhler in Darmstadt sucht:
Hoffmann, Form u. Stärke gewölbter Bögen. — Bunsen, Bibelwerk. 9 Bde. Mit Atlas. Ausg. von 1868. — Müller, Verjährungs-, Pfand- u. Inzessionsgesetz. — Schmidt, Gesch. d. Pädagogik. Bd. 3. 4. ap. — Ementius Scävola, Camera-Obscura-Bilder. — Seuffert, Bandelken. 4. Aufl. Bd. 1. ap. — Zimmermann, Sonderrechte.
- [48353] Die G. Kräuter'sche Buchhdlg. (Zul. Stern) in Worms a/Rh. sucht antiquarisch u. erbittet Offerten direkt:
1 Der Thierarzt 1883, 84. Kplt.
- [48354] Herm. Bauhof in Regensburg sucht:
1 Entscheidungen des Reichsger. in Civilsachen. I—VIII.
1 Entscheidungen des bay. Verwaltungsg. gerichtshofes. I—IV.
1 Böhm, internationale Nachlaßbehandlung.
- [48355] Franz Thimm in London sucht:
1 Sorge, Natur d. Orgelklanges. 1771.
1 — d. wohlerfahr. Orgelbauer. 1773.
1 Lang, d. vollk. Orgelmacher. 1810.
1 Schneider, Domorgel zu Merseburg.
1 Müller, d. Orgel u. ihre Einrichtg. 1831.
1 Wilcke, Beschreibg. d. Orgel zu Perleberg.
- [48356] G. Bredt Nachf. in Greiz sucht:
Offerten nur direkt.
1 Burienne, Kaiser Napoleon.
1 Brehms Tierleben. Womöglich kolor.
1 Bossert (Phrenolog). Alles von ihm.
1 Hofmann, R., das Leben Jesu. (Spzg.)
- [48357] Fr. E. Fehsenfeld in Gießen sucht:
Dächfels Bibelwerk. — Rommel, Gesch. v. Hessen. III. 2. u. folg. — Moritz, Anton Reiser. — Hinrichs' fünfzehn- u. fünfjähr. Kataloge v. 1850 an. — Russell's Gesamt-Verlags-Katalog.
- [48358] Die R. G. Elwert'sche Univ.-Buchh. in Marburg sucht:
1 Leuthold, Gedichte.
1 Für Mußestunden. (Berlin 1865, Dencke.) Wer ist jetzt im Besitz dieses Buches? Ging aus Dencke's Verlag in andere Hände über.
- [48359] P. Guerde in Jauer sucht u. erbittet Offerten direkt:
Rein, Japan. 2. Bd. — P. Didon, d. Deutschen, übers. v. Born. — Ebers, Serapis. — Stanley, d. Kongo. — Rosegger, d. Gottsucher. — Tschernyschewskij, Was thun? — Hamm, gef. fl. Schriften. — Berkow, Winter-sonne. — Hefesiel, Ulaaf Köln. — König, das gelbe Kreuz. — Hettner, fl. Schriften.
- [48360] Carl Maasch's Buchh., A. H. Bayer in Pilsen sucht:
1 Mommsen, römische Geschichte. I—III. Offerten direkt erbeten.
- [48361] H. Le Soudier in Paris sucht:
Gower (Lord Ronald), Castle Howard portraits. 2 Vols. London 1876.
Juste, Bruxelles en 1815.
Bibliographie, allg. (L., Brockhaus.) 1881—1884.
- [48362] Bernard Quaritch in London sucht:
Naumburg (S.), Chants religieux des Israélites. 2. Edit. Paris.
Philo, de vita Mosis, ed. J. Flesch. 8°. Prag 1838.
Müller (J. G.), philos. Buch v. der Welt-schöpfung. Berlin 1841.
Siegfried (C.), Spinoza als Kritiker des Alten Testaments. 4°. Berlin 1867.
- [48363] J. Staudinger in Würzburg sucht:
1 Bod, Buch. Alte Ausg. Geb. in 1 Bd.
- [48364] F. Buschmann in Schlettstadt sucht:
Hettner, Litteraturgeschichte.
Kurz, Litteraturgeschichte.
- [48365] Viktor Zimmer in Breslau, Albrechtstraße 52, sucht:
1 Keller, Leute v. Seldwyla.
1 Lewin, Anekdoten u. Schwänke.
1 Ebers, Uarda. Bd. 1. apart.
1 Belchrzim, preußische Kriegsthaten 1864.
1 Haubner, Gesundheitslehre.
1 Classen, quant. Analyse.
1 Fresenius, quant. Analyse.
1 Schütze, Leitf. d. Pädagogik.

- [48366] Joh. Ad. Steinhaeuser in Plauen i/V. sucht:
1 Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. Kplt. Mit Supplem.-Bdn. Angebote gef. direkt.
- [48367] Emil Meurer (vorm. Filiale v. Braumüller & Sohn) in Wiener-Neustadt sucht antiquarisch:
1 Brinckmeier, Glossarium diplomaticum. Kplt. 2 Bde. und Supplement. Offerten gef. direkt.
- [48368] S. Calvary & Co. in Berlin W. 64. suchen u. erbitten direkte Offerten von:
Airy, Treatise on magnetism. 1870.
Burnouf, le Lotus de la bonne loi.
Centralblatt für preuß. Unterrichtswesen 1864. Kplt. u. einz.; 1872, 73, 74. Hft. 12; 1882. Hft. 8—11; 1883 u. folg.
Clinton, Fasti hellenici. T. I. Oxf. 1827.
Dio Cassius, ed. Sturz. 9 Vol.
Otfrid, hrsg. v. Piper.
Scherer, z. Gesch. d. dtchn. Sprache.
Potthast, Regesta Pontificum.
- [48369] Mayer & Müller in Berlin W., Franz. Str. 38, suchen:
Illustr. Buch d. Welt. (Stuttg., Hoffmann.) — Daheim. Kplt. und einzelne Jahrg. — Lanfrey, Gesch. Napoleons. — Oettinger, Moniteur des dates. — Statistik d. Dtschn. Reiches. Kplt. — Zeitschr. d. Preuß. Statist. Bureaus. — Baur, d. Prophet Amos. 1847. — Christensen, moderne Bildungsschwindel. — Lucanus, c. Grotii notis ed. Schrevel. 1670; — c. comm. Burmanni. 1740. — Mommsen, Chronik d. Cassiodor. — Schulz, O., pädagog. Abhandlungen. 1867. — Schraut, System der Handelsverträge. — Dienger, Ausgleichung der Beobachtungsfehler. — Jordan, Traité des substitutions. — Rose-Finkener, analyt. Chemie. — Thon-Industrie-Zeitung. I—V. u. einzeln. — Zeitschr. für Instrumentenkunde. I—IV. — Mannhardt, mytholog. Forschgn. — Grimm, deutsche Rechtsalterth. — Hannoversche Pharmakopöe.
- [48370] Friedr. Kaiser in Bremen sucht:
1 Fronsperger, Kriegsbuch, m. Holzschn., von Jost Amman.
- [48371] J. Lang in Tauberbischofsheim sucht:
1 Koenig, Literaturgeschichte. Brosch. od. geb.
- [48372] Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin N. W., Unter den Linden 64, suchen und erbitten direkte Offerten:
Bairisches Regierungsblatt 1803—85.
Gesetz- u. Verordnungsblatt f. d. Königreich Sachsen 1878—85.
Regierungsblatt f. Bayern 1806—74.
Gesetz- u. Verordnungsblatt f. Bayern 1875—85.
Staats- u. Regierungsblatt f. Württemberg 1806—85.
Auch Offerten auf diesen vorangehende Gesetzsammlungen sind erwünscht.
- [48373] A. Bielefeld in Karlsruhe sucht direkt:
1 Reuleaux, d. Constructeur. 4. Aufl. 1883.
1 Deutsches Bauhandbuch. II. 1.
1 Schrader, Elementarmechanik. I.
1 Reiche, Maschinenfabrikation. 1876.
1 — d. Dampfmaschinen-Constructeur. I. 1880.
1 Weisbach, Ingenieur- u. Maschinen-Mechanik. II. Tl. 1883; — do. III. Tl. 1882.
1 Bischer, Ästhetik.
1 Ambros, Geschichte d. Musik.
1 Richard Wagners Schriften.
1 Jahresberichte d. Sinsheimer Alterthums-Vereins.
1 Hottinger, d. Welt in Bildern.
1 Jaffé, Gesch. d. Deutschen Reichs unter Lothar d. Sachsen. 1843.
- [48374] Die Akademische Buchhandlung in Göttingen sucht:
Registrande d. Großen Generalstabs. Soweit erschienen. Auch einz. Jahrgänge.
- [48375] A. Bielefeld in Karlsruhe sucht direkt:
1 Merian, Theatrum europaeum. Kompl. Serie.
- [48376] J. Stähner in Schaffhausen sucht:
Engl. u. franz. ill. Unterhaltungszeitschriften. Gebraucht.
- [48377] Ferd. Staib in Schw. Hall sucht:
1 Gesenius, hebr. Wörterbuch.
- [48378] Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a. B. suchen:
Ahlfelds u. Gerolds Predigten.
- [48379] G. F. Suwald (B. Franke) in Sangerhausen sucht:
Brehms Tierleben. Schwarze u. Chromoausg. Offerten erbitte direkt.
- [48380] R. v. Hölzl in Wien sucht:
Operntypen. (Berl., Kölle.) Hft. 5. 6.
- [48381] Th. Biller in Prenzlau sucht:
Freund, Triennium philologicum. Offerten direkt.
- [48382] Die Literarische Anstalt in Freiburg in Baden sucht:
Der Pilger zum Kreuze. Vom Verf. d. Glocke d. Andacht. (Augsburg.)
Gury, Moralthologie. Dtsch. v. Wesselauf. (Regensburg.)
Seringe, Essai d'une monographie des saules de la Suisse. (Berne 1815.)
König, Alter u. Entstehung d. Pentateuch. (Freibg.)
Hunolt, christl. Sittenlehre. (Regensburg.)
Zollner, alle Predigtwerke von ihm. (Rgsbrg.)
Leitner, geistl. Wegweiser. (Regensburg.)
- [48383] Die M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln sucht u. erbittet direkte Offerten:
1 Holzendorff, Handb. d. Strafrechts.
1 Freitag, verl. Handschrift. Brosch.
- [48384] F. Range in Hildesheim sucht:
1 Dalen-L., engl. Unterrichtsbriefe.
- [48385] H. Reuther in Karlsruhe sucht:
1 Fischart, Dichtungen, hrsg. von H. Kurz. I. II. (L., Weber.)
- [48386] F. Vieweg in Paris sucht u. erbittet Offerten direkt:
1 Zeuß, Grammatica celtica.
1 Carus, Geschichte d. Psychologie.
1 Internat. Monatschrift. 1.—3. Jahrg. (1882—1884.)
- [48387] G. Fischbacher in Paris, Rue de Seine 33, sucht:
1 Rau, Jean Paul Richter.
1 Huß, Lehre vom Accent.
1 Hefele, Histoire des conciles.

Kataloge.

[48388] Demnächst gebe ich folgende Kataloge aus:

Goethiana.

Katalog 8: Goethe. Ein reichhaltiges Verz. (800 Nrn.) von Werken und Kunstblättern zur Goethe-Litteratur.

Städte-Ansichten.

Katalog 9: Städte-Ansichten u. Pläne etc. aus dem 16.—19. Jahrh. (2200 Nrn.)

Katalog 10: Numismatik. Genealogie. Heraldik und Verwandtes. (400 Nrn.)

Katalog 12: Altclassische Kunst- Archäologie. (150 Nrn.)

Ich bitte diejenigen Handlungen, welche besondere Verwendung für diese Kataloge haben, zu verlangen.

Leipzig, Turnerstraße 1.,
28. September 1885.

Karl W. Hiersemann.

[48389] Die Herren

Antiquare

bitte ich hierdurch meine neue Firma für direkte Zusendung von 2 Expln. ihrer Antiquariats- und Auktions-Kataloge gef. vorzumerken. Via Leipzig erbitte je 2 Exemplare.

Hochachtungsvoll

Budapest, Universitätsgasse 9.

Leo Révai.

[48390] Gratis und franco!

Katalog antiquar. Kupferstiche, Grabstichelblätter, Radierungen, Schabkunstblätter, hierbei eine Anzahl zum Einrahmen geeigneter schöner größerer Blätter, aus einem Nachlaß herrührend, mit beigesetzten sehr billigen Preisen.

Inhalt des Katalogs mit 15% bar.

Diesen Katalog, auf welchen einzelne Handlungen erhebliche Aufträge einsandten, empfehle ich Ihrer lohnenden Verwendung.

E. H. Schroeder in Berlin SW.,
Möckernstraße 137.

[48391] Demnächst versende ich:

Antiquar. Verzeichn. Nr. 9. Sächsische Militärtrachten u. Militaria, sowie Militärtrachten und Militaria der Freiheitskriege; Kriegsscenen zu Dresden, Leipzig etc.

Dresden-Albst.,
Freiberger Straße 40, II. Et.
Aug. Hirsch's Antiquariat.

[48392] Nächste Woche kommen zur Versendung:

Antiquar. Katalog Nr. 166. Deutsche Litteratur. 1722 Nrn.

— do. Nr. 167. Protestantische Theologie u. Philosophie. (Neueste Erwerbungen.) 1415 Nrn.

— do. Nr. 168. Orientalia. 1167 Nrn. Enthaltend die Bibliotheken des † Herrn Domprobsts Dr. Hannecker in Eichstätt u. des † Herrn Domcapitulars Dr. v. Welte in Rottenburg a/N. 1. Abteilung.

Die 2. Abteilung dieser beiden Bibliotheken, katholische u. protestantische Theologie enthaltend, besonders reich an Werken exegetischen u. kritischen Inhalts, befindet sich im Druck

Nördlingen, 26. September 1885.
C. H. Beck'sche Buchhandlung.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[48393] Zur gef. Beachtung. — Wegen Mangel an Explrn. erbitten alle disponierten Explr. von:

Nr. 39. Schönstes Fabelbuch. 90 & ord.
Nr. 41. Thierbilder und Jagdscenen. 90 & ord.

Nr. 48. May, Im fernen Westen. 2 M. ord. bis 20. Oktober retour.

Nürnberg, den 26. September 1885.
Franz Neugebauer's Verlag
(Heinrich Schrag).

[48394] Die **Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Cie.** in Bensheim erbittet umgehend zurück alle à cond. erhaltenen u. disponierten Explr. von:

Mary, Turnunterricht. 90 & netto.

Nach dem 1. November einlaufende Remittenden bedauern zurückweisen zu müssen.

[48395] Zurück erbitten alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Der romantische Schwindel in der deutschen Mythologie und auf der Opernbühne. I. Von Sz. 1 M 20 &.

Bäcker'sche Buchh. in Eberfeld.

[48396] Umgehend erbitten zurück:

Verzeichniß der Kaiserlichen Deutschen Consulate. Mai 1885. Quarto. Mit Falz. 95 & netto.

Durch sofortige Erfüllung unserer Bitte wären zu Dank verpflichtet.

Berlin, 25. September 1885.

E. S. Mittler & Sohn.

[48397] Dringende Bitte um Rücksendung! — Wir bitten recht sehr, uns doch gef. umgehend sämtliche zur Remission berechtigten Explr. von:

Erman, Ägypten. Lfg. 1 u. 2. à 75 & no. zurücksenden zu wollen.

Ergebenst

Tübingen, 20. September 1885.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

[48398] Bitte dringend um gef. Remission aller remissionsberechtigten Exemplare von

A. Merd's Waarenlexikon. 3. Aufl. 2. Abdr. Brosch. 6 M no., geb. 6 M 85 & no.

Dagegen bitte ich Exemplare

mit dem aufs neue revidierten Zolltarif wieder verlangen zu wollen.

Hochachtend

Leipzig, im September 1885.

G. A. Bloedner.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[48399] Wir suchen einen jüngeren Gehilfen gegen bescheidenen Anfängerlohn oder auch einen Volontär. Ordnungsliebe, Vertrautsein mit allen buchhändlerischen Arbeiten und gute Repräsentation Bedingung.

Frankfurt a/M.

Jaeger'sche Buch- u. Landartenhdlg.

[48400] Ein jüngerer gut empfohlener Gehilfe findet zum 1. Oktober dauernde Stellung in einem Verlagsgeschäft verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag. Offerten befördert unter G. A. 10. Herr Gustav Brauns in Leipzig.

[48401] Ein junger Gehilfe findet sofort Stellung bei

H. Klingebell in Saarbrücken.

[48402] Geschäftsführer. — Ein größerer Kapitalist sucht für eine von ihm zu gründende populäre Zeitschrift einen bewährten Geschäftsführer, welcher das Unternehmen (mit Ausnahme der Redaktion) selbständig leiten könnte, und dessen bisherige Thätigkeit zu der Erwartung berechtigt, durch energischen Vertrieb einen Massenabsatz zu erzielen. Diskretion zugesichert. Adressen mit näheren Angaben und Gehaltsansprüchen sub H. A. 1844. postlagernd Stuttgart erbeten.

[48403] Zum 15. Oktober a. c. suche für meine Buch- u. Papierhandlung einen jüngeren tüchtigen Gehilfen. Da derselbe meine hiesige und auswärtige Pundtschaft zu besuchen hat, so ist Kenntnis der Papierbranche, gewandtes Benehmen u. angenehmes Äußere Bedingung.

Station im Hause.

Gef. Offerten ersuche Photographie, Gehaltsansprüche u. Zeugnisstypen beizufügen. Verdau i/S.

Aug. Thümmler.

[48404] Zum sofortigen Antritt suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen.

Koburg, 27. September 1885.

J. G. Niemann'sche
Hofbuchhdlg.

[48405] **P. Raabers** Buchh. in Nachen sucht einen kathol. zuverlässigen Gehilfen, der selbstständig zu arbeiten versteht und welcher wenn möglich sogleich eintreten kann. Photographie erwünscht.

[48406] Für ein Reisegeschäft größeren Umfanges wird ein Gehilfe gesucht, welcher in ähnlichem Geschäft thätig gewesen u. mit schriftlichen Arbeiten vertraut sein muß. Off. mit Angabe der bisherigen Thätigkeit sowie Gehaltsansprüchen sub B. K. 32692. befördert die Exped. d. Blattes.

[48407] Ein Lehrling mit mindestens Sekundänerbildung findet sofort unter günstigen Bedingungen Stellung in meiner photographischen Verlagsanstalt für Architektur, Kunst und Kunstgewerbe. Offerten erbitte direkt.

Berlin SW., Dessauerstr. 4.

Hermann Rückwardt,

Klg. Preuß. u. Kgl. Bayer. Hofphotograph u. Architekt.

[48408] Für eine große rheinische Sortimentbuchhandlung wird zum möglichst sofortigen Antritt ein Volontär oder Lehrling gesucht. Nähere Auskunft erteilt Herr Otto Klemm in Leipzig.

[48409] Lehrlingsgesuch. — Zu möglichst baldigem Eintritt wären wir geneigt einen jungen Mann aus besserem Hause, der gute Gymnasialkenntnisse hat und physisch u. geistig kräftig und fehlerlos ist, in unser Geschäft als Lehrling aufzunehmen. Bedingungen günstig. Wien I., Johannesgasse Nr. 2.

Bermann & Altmann.

[48410] Für ein junges Geschäft, Verlag und Sortiment, in einer kleinen Gymnasialstadt suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung. Eintritt kann sofort erfolgen.

Gef. Offerten werden unter F. J. # 16. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

Gesuchte Stellen.

[48411] Ein junger Mann mit der Berechtigung zum einj. freiw. Militärdienst, der eine kaufmännische Lehre bestanden hat, sucht Stellung in einer Buchdruckerei oder in einem Kommissionsgeschäft.

Gef. Off. sub # 32834. bef. d. Exped. d. Bl.

[48412] Ein Gehilfe, im Sortiment erfahren, sucht eine möglichst selbständige Stellung, die ihm Gelegenheit bietet, sich am Geschäft zu beteiligen, oder dasselbe einmal übernehmen zu können. Kapital, sowie vorzügliche Empfehlungen stehen ihm zu Gebote. Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig wird die Güte haben unter D. D. 32498. die Vermittlung zu übernehmen.

[48413] Ein verheirateter Buchhändler, welcher mehrere Jahre selbständig gewesen und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht baldigst Stellung in einem Verlags- oder Kommissionsgeschäft.

Offerten unter E. # 32467. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[48414] Jüngerer Antiquar derzeit in gr. Antiquariat u. Verlag thätig, militärfr., mit tüchtigen Kenntn. (Gymnasialbildung) sucht passende Stellung. Antritt nach Übereinkommen. Gef. Zuschr. unter F. I. P. 32737. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[48431] Für die

**Illustrierte
Weihnachtliche Rundschau**
über die
Litterarischen Erscheinungen
des Jahres
1885.

**Zugleich ein Weihnachts-
Almanach für Bücherfreunde.**

☞ Siehe sub 48267 in ds. Nummer.
haben bis heute folgende Firmen Inserate
eingesandt:

Ambr. Abel in Leipzig.
J. P. Bachem in Köln.
Felix Bagel in Düsseldorf.
Baumert & Ronge in Großenhain.
F. W. Biedermann in Leipzig.
F. A. Brockhaus in Leipzig.
Gg. D. W. Callwey in München.
Herm. Costenoble in Jena.
Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.
Alex. Duncker in Berlin.
J. Ebner'sche Buchh. in Ulm.
N. G. Elwert'sche Verlagsh. in Marburg.
Ernst'sche Buchh. in Quedlinburg.
Franckh'sche Verlagsh. in Stuttgart.
Edm. Gaillard in Berlin.
Gerlach & Schenk in Wien.
Carl Gerold's Sohn in Wien.
Gust. Gräbner in Leipzig.
Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.
E. Hänselmann's Verlag in Stuttgart.
Jul. Hanzsch's Verlag in Stolpen.
A. Hartleben in Wien.
M. Heinsius in Bremen.
O. Hendel in Halle.
Gebr. Henninger in Heilbronn.
R. Herrosé Verlag in Wittenberg.
Heyder & Zimmer in Homburg.
Hinstorff'sche Hofbuchh. in Wismar.
Ferd. Hirt & Sohn in Leipzig.
A. Hofmann & Co. in Berlin.
Alfred Hölder in Wien.
Ernst Homann in Kiel.
Bibliograph. Institut in Leipzig.
Geograph. Institut in Weimar.
Wilh. Jordan's Verlag in Frankfurt a. M.
J. U. Kern's Verlag in Breslau.
B. Kleine in Paderborn.
Julius Klinkhardt in Leipzig.
Fr. Eugen Köhler in Gera.
Carl Konegen in Wien.
Georg Lang in Metz.
Geo. Jos. Manz in Regensburg.
Herm. J. Meidinger in Berlin.
Raimund Mitscher in Berlin.
A. Neumann's Verlag in Leipzig.
R. Oldenbourg in München.
Rob. Oppenheim in Berlin.
Orell Füssli & Co., Verlag in Zürich.
Louis Oertel in Hannover.
Moritz Perles in Wien.
Friedr. Andr. Perthes in Gotha.
Justus Perthes in Gotha.
Richard Preyß in Augsburg.
Albert Reisewitz in Gera.
Carl Reißner in Leipzig.
Renger'sche Buchh. in Leipzig.
Hugo Richter in Davos.
Richter & Kappler in Stuttgart.
M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München.
Wilh. Rommel in Frankfurt a/M.
Schulze'sche Hofbuchh. in Oldenburg.

Oswald Seehagen in Berlin.
Anton Send in Altona.
Ad. Spaarmann in Oberhausen.
Steingraber Verlag in Hannover.
J. H. Stumm in Rheinbach.
Fr. Thiel in Berlin.
E. F. Thienemann in Gotha.
P. J. Tonger in Köln.
Alb. Unflad in Leipzig.
Allgem. Verein für Deutsche Literatur [in
Berlin.
Nordd. Verlags-Anstalt in Hannover.
R. Voigtländer in Kreuznach.
Georg Weiß in Heidelberg.
Herm. Weißbach in Weimar.
Otto Wigand in Leipzig.
Carl Winter's Univbuchh. in Heidelberg.
Max Woywod in Breslau.
Eduard Zenker in Troppau.
Carl Zieger in Leipzig.

Die noch rückständigen Inserate und
Clichés wolle man gefälligst umgehend ein-
senden.

Weimar, den 28. September 1885.
Herm. Weissbach.

E i n l a d u n g.

[48432]

Am 3. u. 4. Oktober feiert die unter-
zeichnete Vereinigung ihr

Drittes Stiftungsfest

und beehrt sich hiermit ihre Gönner und
Freunde zur Teilnahme an demselben ergebenst
einzuladen.

Die Festlichkeit wird Sonnabend den
3. Oktober durch einen Herren-Kommers
im Restaurant „Johannisthal“, Hospitalstr. 11,
eröffnet.

Am Sonntag den 4. Oktober findet ein
um 11 Uhr vormittags beginnender Früh-
schoppen im Restaurant „zum Wintergarten“
statt, dem sich am Nachmittag ein Ausflug
mit Damen nach Lütschena auf Kremsern
anschließt. Die Abfahrt findet pünktlich um
2 Uhr vom Blücherplatz aus statt. Wegen
der Bestellung der Wagen ist es nötig, die
Zahl der Teilnehmer an der Fahrt im voraus
festzustellen, weshalb wir bitten, Anmeldungen
hierzu gefälligst bis spätestens Freitag den
2. Oktober Herrn D. Koller im Hause D.
Harrasowitz zukommen zu lassen.

Bei ungünstiger Witterung erfolgt
die Abfahrt per Bahn (Magdeburger
Bahnhof) 3 Uhr 20 Min.

Leipzig, den 28. September 1885.

Die freie Buchhändler-Vereinigung
„Alte Hallenser“.

A. Twietmeyer,

Ausländisches Sortiment

[48433] in Leipzig

empfiehlt sich zu rascher Besorgung auslän-
discher neuer und alter Bücher, Photographieen,
Chromos und Kupferstiche, sowie von sämt-
lichen ausl. Zeitschriften, von welchen allen er
ein reiches Lager hält.

Zeitschrift für bildende Kunst und Kunstgewerbeblatt.

[48434]

Das den vereinigten Kunstblättern bei-
gegebene, wöchentlich erscheinende Beiblatt
„Kunstchronik“ ist das geeignetste Ankün-
digungsmittel für

☞ künstlerisch ausgestattete Werke,
Kunstblätter, Kunstauktionen u. s. w.

Die Leser der vereinigten Kunstblätter
gehören fast durchweg den wohlhabenden
Ständen an, der Klasse der ☞ eigentlichen
Bücherkäufer und Bücherliebhaber. ☞

Der Insertionspreis für die Petitspaltzeile
beträgt 30 \mathcal{M} ; bei 3maliger Aufnahme 20%,
bei 6maliger Aufnahme 30% Rabatt. Raum-
inserate werden für $\frac{1}{8}$ Columne (39 Zeilen)
mit 10 \mathcal{M} , für $\frac{1}{3}$ Columne mit 20 \mathcal{M} , für
 $\frac{1}{2}$ Columne mit 36 \mathcal{M} , für $\frac{1}{1}$ Columne mit
60 \mathcal{M} berechnet.

Beilagen

in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Bogen 4°, dem Format 30:20 Cm.
entsprechend, werden mit der Kunstchronik in
2100 Exprn. verbreitet. Gebühr 20 \mathcal{M} ; bei
größerem Format oder Umfang 25—30 \mathcal{M} —
Die Separatausgabe des Kunstgewerbeblattes
(700 Aufl.) nimmt Beilagen wie oben à 10 \mathcal{M}
bez. 15 \mathcal{M} auf.

Umschlaginsertate für beide Blätter (Be-
rechnung wie oben) können nur, soweit Raum
vorhanden, angenommen werden.

Für Nr. 1

des neuen Jahrgangs werden Aufträge bis
zum 8. Oktober erbeten.

E. A. Seemann in Leipzig.

[48435]

Verleger von Weihnachtsnovitäten.

welchen daran gelegen ist, daß diese in den
vom Schweizerischen Vereinsortiment heraus-
gegebenen

Geschenkskatalog

(Auflage mindestens 10 000)

aufgenommen werden, wollen gef., soweit
noch keine Circulare über dieselben aus-
gegeben sind, umgehend den genauen
Titel, Preis etc. mit direkter Post dem
Schriftführer des Vereinsortiments, Herrn
A. Francke (Fa. Schmid, Francke & Co.) in
Bern mitteilen. Schluß des Manuskriptes
am 9. Oktober.

Olten, 26. September 1885.

Schweiz. Vereinsortiment.

Für die Herren Verleger!

[48436]

Bücheranzeigen in dem „Delmenhorster
Kreisblatt“ und „Delmenhorster Nach-
richten“ sind stets von Erfolg.

Beide Zeitungen haben je über 2000 Abon-
nenten und berechnen für die Zeile (fünfspaltig)
nur 10 \mathcal{M} .

Wir tragen bei Bücheranzeigen, wenn un-
ser Firma genannt wird, stets die Hälfte der Kosten.

Büttmann & Gerriets Nachf.
in Delmenhorst.

[48437] Herren, welche Belgien bereisen,
kann ein äußerst lukrativer Nebenartikel
nachgewiesen werden. Offerten sub B. 32693,
durch d. Exped. d. Bl.

Fabrik-Papierlager
Berth. Siegmund,
 [48438] Leipzig, Berlin SW.,
Berth. Siegmund & Ko.

Frankfurt a. M.,

liefern zu Fabrikpreisen

alle f. Verlagshandl. u. Druckereien geeigneten Papiere. Anfertigung nach Muster. Proben auf Wunsch.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig
 [48439] empfiehlt sich zu schneller Be-

versorgung französischer Bücher (neu oder antiquarisch) und Zeitschriften entweder direkt oder via Leipzig, Berlin, Frankfurt a/M., Hamburg, Stuttgart, Wien, Budapest, Prag, Kopenhagen, Breslau; hält

Auslieferungslager in Leipzig

sowie ein vollständiges Depot der Pariser Verleger: Germer Bailliére & Cie. (Felix Alcan), Didier & Cie. (Perrin), Librairie des Bibliophiles (Jouaust), Jouvét & Cie. (Furue).

Kataloge und Auskünfte auf Verlangen gratis.

Leipziger Kunstanstalt

[48440] f. Lichtdruck,
 Photolithographie und Steindruck.
Dorn & Merfeld in Leipzig.
 Schnellpressenbetrieb.

[48441] **Gebr. Hoffmann,**
 Buchbinderei mit Dampftrieb
 in Leipzig, Lindenstraße 10/12.

Sampson Low & Co. in London

[48442] liefern
Englisches Sortiment,
 Antiquariat u. Zeitschriften
 in wöchentlichen Eilsendungen
 franco Leipzig — Berlin — Wien.
 Komm. in Leipzig: Herr B. Hermann.
 „ „ Berlin: Herr W. H. Köhl.
 „ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

Verwechslungen

[48443] mit den Firmen
Adolph Engel in Berlin.
Emil W. Engel in Wien.
 bitte zu vermeiden.
Hugo Engel in Wien.

[48444] **Makulatur,**
 auch größere Posten kauft gegen Kasse u.
 erbittet bemusterte Offerten
Hermann Dege in Leipzig,
 Sternwartenstr. 39. 41.

Aufträge

[48445] zu den Leipziger Auktionen:
 1) Alex. Danz (Kunstsachen, Kupferstiche
 und Bücher) 5. Oktober u. folg. Tage,
 2) List & Francke, 26. Oktober u. folg.
 Tage, welche in bekannter Weise prompt
 besorgt werden, erbitte umgehend direkt.
 Leipzig. **Gustav Wolf,**
 Auktions-Kommissionär.

Terra-Cotta-Plastik,

[48446] sehr absatzfähig und lohnend. Mein
 neues Verzeichnis, über 100 Büsten der
 Fürsten, Klassiker, Philosophen, Dicht-
 ter, Musiker, ant. Götter enthaltend,
 steht direkt zu Diensten.
Th. Brand in Sonneberg i/Th.

[48447] **Gust. Rau,**
 Xylogr. Anstalt
 in Stuttgart.

Friedr. Hemsath in Frankfurt a/M.
 [48448] Anstalt für
Lichtdruck u. Heliogravure.
 Höchste Leistungsfähigkeit. Billigste Preise.

[48449] **H. F. Münster's Buchh.** in Verona
 liefert in wöchentlichen Eilsendungen schnell u.
 billig *italienisches Sortiment u. Antiquariat.*

Restauflagen v. Romanen

[48450] beliebter Autoren, schön ausge-
 stattet und auf holzfreies Papier gedruckt,
 sind billig zu verkaufen.
 Off. mit „Romane“ erbittet
Hermann Hude in Leipzig.

[48451] Die Buchdruckerei von
Bed & Schirmer in Leipzig
 empfiehlt sich zur Herstellung von Werken aller Art,
 Illustrations-, Tabellen-, Accidenz-, Platten-
 druck u. Billige Preise. Prompte Lieferung.

H. Gleditsch in Weinfelden
 (Schweiz).

Komm.: **Robert Hoffmann in Leipzig.**
 [48452]
 Reine mit reichem Schriftenmaterial und
 den modernsten Hilfsmitteln ausgestattete Buch-
 druckerei empfehle ich den Herren Verlegern
 angelegentlichst zur Herstellung von Acci-
 denzen, Broschüren, Werken u. Gute
 Arbeit, billige Preise und civile Zahlungs-
 bedingungen. Kalkulation umgehend.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verbote. — Hundert Jahre Geschichte der Firma Justus Perthes in Gotha. — Aufruf zur Gründung eines allgemeinen deutschen Sprachvereins. — Miscellen. — Anzeigebblatt 48211—48452.

Adermann's Nachf. 48331.	David's 48347.	Habel 48255.	Koch's Berl., C. W., in Le. 48278.	Raumann & Schröder in Leipz. 48426.	Siegmund 48438.
Anonome 48217—19. 48221.	Dege, H., in L. 48444.	Pagerup 48418.	Köhler in Da. 48275. 48352.	Reifler & W. Sort. 48335.	Singer & B. 48428.
48224. 48226—27. 48400.	Dieter in S. 48327.	Palme in B. 48422.	Koehler's Ant., R. F., in Le. 48348.	Reubner 48300.	Springer in Brln. 48247.
48402. 48406. 48410—16.	Dorn & Merfeld 48440.	Pallenser, Alte 48432.	Koehler's Sort., R. F., in Le. 48325.	Reugebauer in R. 48393.	48266.
48419. 48423. 48437.	Dulan & C. 48305. 48321.	Percaus in Hamm 48417.	Koczanski & B. 48211.	Reumann in C. 48343.	Stab 48287. 48297. 48377.
Anstalt, Literar., in Freibg. 48382.	Dumont-Schauberg 48228. 48249.	Partleben 48242.	Krause in A. 48284.	Reumann in F. 48252.	Staub 48216.
Bäcker in Elb. 48395.	Dürr, W. 48261.	Reitmann in L. 48240.	Kräuter 48353.	Roordhoff 48285.	Staudinger in W. 48362.
Bäcker in F. 48253.	Ekan 48248.	Remjath in Frankf. 48448.	Lang in Laub. 48371.	Steiger & C. 48314.	Steinbacher in Pl. 48366.
Bangel & Sch. 48308.	Elwert 48358.	Rendel in G. 48230.	Laupp 48397.	Stöckner 4-376.	Strauch, Ed., in L. 48220.
Bauhof 48354.	Engel, H., in W. 48443.	Renschel & R. 48223.	Lechner's Univ.-Buchh. in W. 48245.	Strauch, Ed., in L. 48220.	Schmittbals 48318.
Baumgärtner 48233.	Engelhaupt 48291.	Herold in G. 48339.	Lechner's Univ.-Buchh. in W. 48245.	Teber in Br. 48338.	Thimm 48355.
Bechold 48271.	Engelhorn 48258.	Herold & W. 48341.	Lechner's Univ.-Buchh. in W. 48245.	Prochaska 48265.	Thimm 48355.
Bed in R. 48340.	Ernst & R. 48270.	Dehmann's Berl., C., in B. 48322.	Leenderg 48309.	Puttkammer & R. 48372.	Thimm 48355.
Bed in R. 48342.	Eule in Leipzig 48430.	Hirsch, Ant., in Dr. 48392.	Lehmann, V., in B. 48307.	Quaritch 48362.	Thimm 48355.
Bed & Schirmer in Leipzig 48451.	Exped. d. Allg. Hausfrauenzeitung 48243.	Hiersemann 48388.	Lehmann, V., in B. 48307.	Rau in Stuttgart 48447.	Thimm 48355.
Bermann & W. 48409.	Exped. d. Ostpr. Volksbl. 48420.	Hirth in R. 48334.	Lehmann, V., in B. 48307.	Reimer, G., in B. 48256.	Thimm 48355.
Bielefeld, W., in R. 48290. 48373. 48375.	Eyraud 48356.	Hoffmann in B. 48296.	Lehmann, V., in B. 48307.	Reuther in R. 48385.	Thimm 48355.
Biller 48381.	Faber'sche Buchdr. 48244.	Hoffmann Gebr., in Leipzig 48441.	Lehmann, V., in B. 48307.	Révai, V., 48324. 48389.	Thimm 48355.
Borck in Würzburg 48425.	Fehlfeld 48357.	Höhr in B. 48259.	Le Soudier 48361. 48439.	Riemann, J. G., 48404.	Thimm 48355.
Boulton in Leipz. 48429.	Finkstein 48289.	Hölzel in D. 48320.	Liesching & C. 48292.	Röther in B. 48317.	Thimm 48355.
Brand in Sonneberg 48446.	Fischbacher 48387.	v. Hölzl 48380.	Lorenz in Le. 48315.	Rückwardt 48407.	Thimm 48355.
Braun in R. 48330.	Fod in L. 48273.	Höfner in B. 48336.	Loescher in T. 48256. 48350.	Rudolphi in G. 48281.	Thimm 48355.
Bredt Nachf. 48356.	Frey Schmidt 48280. 48313.	Hude 48450.	Low & C. 48442.	Schaeffer & C. 48378.	Thimm 48355.
Brockhaus 48257.	Frid in W. 48332.	Hühn in R. 48288. 48345.	Loewenthal, W. & S. 48229.	Schmidt in Ro. 48277.	Thimm 48355.
Buchh., Akadem., in G. 48374.	Wattard in Berlin 48232.	Huwald in S. 48379.	Maaß in B. 48360.	Schmidt in B. 48272. 4-274. 48316.	Thimm 48355.
Buchh., Polytchn., in Brln. 48286. 48349.	Georg, Sort. in Ba. 48298.	Jaeger in F. 48399.	Maler in St. 48260.	Schmitz in Rb. 48310.	Thimm 48355.
Büchmann & G. Nachf. in D. 48436.	Gleditsch in Weinfelden 48427. 48452.	Jolowicz 48294.	Mayer in Freib. 48213.	Schmorl & v. S. 48239.	Thimm 48355.
Büchmann 48364.	Gloedner in L. 48398.	Kaager 48403. 48405.	Mayer & R. 48369.	Schneider in Ba. 48301. 48328.	Thimm 48355.
Caesmann 48323.	Glogau in L. 48351.	Kaiser in Br. 48370.	Mexner in W. 48367.	Schottlander 48263.	Thimm 48355.
Calvary & C. 48368.	Grail 48293.	Kan 48237.	Mexner, Russisch. 48225.	Schrag, H., in R. 48326.	Thimm 48355.
Crusius 48283.	Greif 48276.	Kittler in L. 48521.	Megler'scher Berl. 48241. 48260.	Schroeder in Brln. 48238.	Thimm 48355.
Damköhler 48234.	Guerde 48359.	Kizing 48319.	Minden 48268.	Schulden 48215.	Thimm 48355.
	Gumbert 48329.	Klemm, D., in L. 48282. 48408.	Mittler & S. 48396.	Stemann 48434.	Thimm 48355.
		Klingebeit 48344. 48401.	Möbel & P. 48333.		Thimm 48355.
			Münster in Ber. 48449.		Thimm 48355.

Verantw. Redakteur: Max Ebers in Leipzig. — Komm. d. Exped. d. Vörjensbl.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig (Querstr. 8). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

